

STELLENAUSSCHREIBUNGEN¹⁾

ALLGEMEIN

1. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 54 (Bildung in der digitalen Welt)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 14 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Falle einer Besetzung mit einer oder einem Beschäftigten wird ein Entgelt nach Entgeltgruppe 14 TV-L gezahlt.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind im Schwerpunktfeld „Gesellschaftlich-kulturelle Perspektive des Lernens mit digitalen Medien“ insbesondere folgende Aufgabenbereiche verknüpft:

- Mitwirkung bei der Umsetzung des Landeskonzepts „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ und der länderbezogenen Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ im Geschäftsbereich des MK,
- Steuerung der Maßnahmen im Geschäftsbereich des MK zur gesellschaftlich-kulturellen Perspektive der schulischen Bildung im digitalen Wandel, Entwicklung von Konzepten zur Lehrkräftequalifizierung zu diesem Themenfeld,
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit dem NLQ in Fragen der Medienreflexion, Medienethik und Medienkritik,
- Einführung und Weiterentwicklung des Orientierungsrahmens Medienbildung in Kooperation mit dem NLQ,
- Implementierung von Medienbildung in die Kerncurricula, Rahmenlehrpläne und Rahmenrichtlinien.

Die Ausschreibung richtet sich zum einen an Personen mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen verfügen und hierbei einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen zum Einsatz digitaler Medien in gesellschaftswissenschaftlichen Unterrichtsfächern erlangt haben.

Zum anderen können sich auch Interessentinnen und Interessenten bewerben, die ein mit einem Mastergrad oder einem gleichwertigen Abschluss abgeschlossenes Hochschulstudium mit politik- oder sozialwissenschaftlichem Schwerpunkt nachweisen und über berufliche Erfahrungen und Fachkenntnisse im Bereich des Lernens mit digitalen Medien verfügen.

Ein differenziertes Fachwissen zu dem Aspekt der Wechselwirkung digitaler Medien zwischen Individuen und Gesellschaft wird vorausgesetzt.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie eine sehr hohe Belastbarkeit werden gleichermaßen erwartet.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Günther, Tel.: 0511 120-7156, E-Mail: matthias.guenther@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

2. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 54
(Bildung in der digitalen Welt)

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 14 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Falle einer Besetzung mit einer oder einem Beschäftigten wird ein Entgelt nach Entgeltgruppe 14 TV-L gezahlt.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind im Schwerpunktfeld „Informatische Bildung in der digitalen Welt“ insbesondere folgende Aufgabenbereiche verknüpft:

- Mitwirkung bei der Umsetzung des Landeskonzepts „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ und der länderbezogenen Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ im Geschäftsbereich des MK,
- Weiterentwicklung von Konzepten zum Lernen mit und über digitale Medien in der informatischen Bildung, Koordinierung der Maßnahmen im Geschäftsbereich des MK,
- konzeptionelle Planung der landesweiten Einführung der Niedersächsischen Bildungscloud in enger Kooperation mit den Projektpartnern,

¹⁾ nachzulesen auch im Internet unter <http://www.mk.niedersachsen.de>
(-> Service -> Schulverwaltungsblatt – Stellenausschreibungen)

- Koordinierung der Auswahl und Entwicklung unterrichtsgerechter digitaler Medien in Zusammenarbeit mit den schulfachlichen Referaten,
- Schnittstellenarbeit im Geschäftsbereich des MK zur Stärkung des Fachs Informatik,
- Einsatzstruktur von OER (Open Educational Resources) auf Bundes- und Länderebene.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über eine Lehramtsbefähigung an allgemein bildenden oder berufsbildenden Schulen, möglichst für das Unterrichtsfach Informatik, mindestens aber für ein thematisch affines Fach verfügen. Vorausgesetzt werden außerdem einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen im Einsatz von digitalen Lern- und Arbeitsumgebungen im schulischen Bereich.

Berufliche Erfahrungen in der niedersächsischen Schulverwaltung und in der Projektarbeit sowie umfassende Kenntnisse der bildungspolitischen Diskussion zum digitalen Wandel auf Landes- und Bundesebene sind von Vorteil.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens / Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie eine sehr hohe Belastbarkeit werden gleichermaßen erwartet.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten. Für fachliche Rückfragen steht Herr Günther, Tel.: 0511 120-7156, E-Mail: matthias.guenther@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

3. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten / Arbeitsplatz

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 54 (Bildung in der digitalen Welt)**

zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach BesGr. A 15 NBesO bewertet. Eine entsprechende Planstelle steht zur Verfügung. Im Falle einer

Besetzung mit einer oder einem Beschäftigten wird ein Entgelt nach Entgeltgruppe 15 TV-L gezahlt.

Mit dem Dienstposten bzw. Arbeitsplatz sind neben der Funktion der stellvertretenden Referatsleitung insbesondere folgende federführende Zuständigkeiten verbunden:

- Umsetzung des Landeskonzpts „Medienkompetenz in Niedersachsen – Ziellinie 2020“ und länderbezogene Umsetzung der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ im Geschäftsbereich des MK,
- Koordinierung der Schnittstellenarbeit im Bereich Medienbildung mit den Abteilungen und Referaten im Kultusministerium,
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit dem NLQ und dem Netzwerk Medienberatung,
- Vertretung des MK in länderübergreifenden Gremien und Arbeitsgruppen zur Bildung im digitalen Wandel,
- Koordinierung der Zusammenarbeit mit den Kommunalen Spitzen, Netzanbindung und Dateninfrastruktur an Schulen,
- Koordinierung der Maßnahmen des DigitalPakts des Bundes im Geschäftsbereich des MK.

Die Ausschreibung richtet sich an Personen mit der Befähigung für ein Lehramt an allgemein bildenden Schulen, die über mehrjährige Unterrichtserfahrungen sowie über mehrjährige Berufserfahrungen in einer Tätigkeit bei der Niedersächsischen Landeschulbehörde oder dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung verfügen. Voraussetzung sind im Rahmen der o. a. Tätigkeiten außerdem Leitungserfahrungen sowie Erfahrungen in der Koordinierung und Steuerung von Gremien und Arbeitsgruppen.

Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen über hervorragende einschlägige Kenntnisse und Erfahrungen hinsichtlich der Einführung und Förderung des Lernens mit digitalen Medien an der Schule verfügen. Voraussetzung sind außerdem die Fähigkeit zur Erstellung von Medienbildungskonzepten und Medienentwicklungsplänen sowie Erfahrungen in der Qualifizierung von schulischem Leitungspersonal in diesem Arbeitsfeld.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit. Die Wahrnehmung des Dienstpostens bzw. Arbeitsplatzes erfordert zudem eine ausgeprägte Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kooperation und zur Teamarbeit. Flexibilität und Kommunikationsfähigkeit sowie eine sehr hohe Belastbarkeit werden gleichermaßen erwartet.

Der Dienstposten bzw. Arbeitsplatz ist bedingt teilzeitgeeignet.

Das Niedersächsische Kultusministerium strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung auf die Behinderung / Gleichstellung hin.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an meike.feder@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Herr Günther, Tel.: 0511 120-7156, E-Mail: matthias.guenther@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

4. Niedersächsisches Kultusministerium

Im Niedersächsischen Kultusministerium ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Bearbeiterin / eines Bearbeiters
im Referat 31
(Qualitätsentwicklung, Eigenverantwortliche Schule,
Fokusevaluation, Eltern- und Schülervertretungen,
Landesschulbeirat)**

zu besetzen.

Die Ausschreibung richtet sich an Lehrkräfte niedersächsischer Schulen mit der Lehramtsbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen, die über mehrjährige Erfahrungen als Schulleiterin oder Schulleiter verfügen.

Der ausgeschriebene Dienstposten ist im Wege der Teilabordnung für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Angestrebt wird ein Abordnungsumfang von 50 v.H. bis ca. 60 v.H. der regelmäßigen Arbeitszeit einer oder eines Vollbeschäftigten.

Die Besoldung während der Abordnung richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin oder des Bewerbers.

Die Bewerberin oder der Bewerber soll schwerpunktmäßig das Projekt „Bildung 2040“ betreuen. Das Projekt steht unter der Leitfrage „Was und wie sollen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene lernen, um auch in Zukunft selbst bestimmt zur Teilhabe befähigt zu werden?“. Ziel des Projektes ist die Entwicklung von Handlungsfeldern unter Einbeziehung möglichst vieler Perspektiven, Ideen und Visionen von an Bildung Beteiligten.

Daneben ist die Mitarbeit in folgenden Aufgabenbereichen vorgesehen:

- Unterstützung der Geschäftsführung des „Forums Eigenverantwortliche Schule“,
- Mitarbeit an der Rahmenkonzeption „Beratung und Unterstützung“.

Gesucht wird eine qualifizierte, verantwortungsbewusste und selbstständig arbeitende Persönlichkeit mit der Fähigkeit zu konzeptionellem Denken; Kooperations- und Teamfähigkeit werden ebenso wie ein hohes Maß an Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative erwartet. Die Wahrnehmung des Dienstpostens erfordert eine sehr hohe Belastbarkeit und Flexibilität.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte sind willkommen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Das Niedersächsische Kultusministerium ist im Rahmen des audit berufundfamilie® als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert.

Bewerbungen sind mit einem aussagekräftigen Lebenslauf sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 13, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, und parallel auf elektronischem Wege direkt an bernd.moehring@mk.niedersachsen.de zu richten.

Für fachliche Rückfragen steht Ihnen Herr Hoffmeister, Tel.: 0511 120-7213, E-Mail: heiner.hoffmeister@mk.niedersachsen.de, zur Verfügung.

5. Niedersächsisches Kultusministerium

Für das Niedersächsische Kultusministerium ist vom 1.8.2018 bis 31.7.2020 die Position als

Landeskoordinatorin / Landeskoordinator

im Rahmen des Schulentwicklungsprojekts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ zu besetzen.

Das Niedersächsische Kultusministerium führt ab April 2018 eine 4. Staffel des erfolgreichen Schulentwicklungsprojekts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ durch. Parallel dazu ist die Weiterentwicklung der bisherigen 120 „Musikalischen Grundschulen“ im Rahmen der regionalen Verbünde vorgesehen.

Zu den inhaltlichen und konzeptionellen Voraussetzungen der „Musikalischen Grundschule Niedersachsen“ ist eine Darstellung des Projekts im amtlichen Teil des SVBl. 9/2014 zu finden.

Rolle und Aufgaben der Landeskoordination (zwölf Anrechnungstunden)

Sie initiiert, strukturiert, moderiert und organisiert den überregionalen Vernetzungsprozess im Land Niedersachsen. Hierzu gehören:

- Vorbereitung, Leitung und Nachbereitung der Steuergruppe im Nieders. Kultusministerium (ca. sechs Termine im Jahr),
- Organisation und Koordination der Angebote der „Musikalischen Grundschule Niedersachsen“ (bis zu zwei Fachtagungen und Rahmenveranstaltungen: Einladungsversand, Terminabstimmung, Raumorganisation, Catering, Moderation, inhaltliche Gestaltung, Materialien) in Zusammenarbeit mit der Steuergruppe und dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ),
- Koordination der Trainerinnen und Trainer im Hinblick auf die mehrtägigen Fortbildungen (Module),
- Information und Kommunikation mit den Projektschulen (z. B. über die Internetplattform Sharepoint),
- Ansprechperson für die zu regionalen Verbänden zusammengeschlossenen Projektschulen der bisherigen drei Staffeln des Projektes,
- Kooperation mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB),
- Vernetzung mit außerschulischen Trägern, Verbänden und Akteuren im Bereich musikalischer Bildung sowie mit anderen Institutionen bzw. Initiativen des Landes Niedersachsen (z. B. HAUPTSACHE:MUSIK, SCHULE:KULTUR!, „Wir machen die Musik“),

- Mitarbeit bei der Aktualisierung und Weiterentwicklung des Konzepts „Musikalische Grundschule Niedersachsen“,
- ggf. Bewerbung weiterer Staffeln und
- Beratung der Musikkoordinationen in musikfachlichen und projektbezogenen Fragen.

Die Ausschreibung richtet sich an Grundschullehrkräfte aus dem niedersächsischen Schuldienst mit dem Unterrichtsfach Musik und mehrjähriger Unterrichtserfahrung an einer allgemein bildenden Schule. Die Position erfordert Fachkompetenz im Bereich der Schulmusik sowie Erfahrungen im Bereich der Lehrerfortbildung / Beratung, im Projektmanagement sowie die Fähigkeit zur Umsetzung von Konzepten. Erfahrungen mit dem Projekt „Musikalische Grundschule Niedersachsen“ sind von Vorteil.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakten innerhalb von drei Wochen nach Erscheinen dieser Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 25, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen sind vorab per E-Mail zu richten an: sven.stagge@mk.niedersachsen.de. Für fachliche Rückfragen steht Herr Stagge, Tel.: 0511 120-7191, zur Verfügung. Für weitere Informationen siehe www.mugs-nds.de.

6. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

**einer Dezernentin / eines Dezernenten
im Dezernat 3
(Allgemein bildende Gymnasien und Gesamtschulen)**

zu besetzen.

Der Dienstposten (Leitende Regierungsschuldirektorin / Leitender Regierungsschuldirektor) ist nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezernent alle schulfachlichen Aufgabenfelder, insbesondere die Dienst- und Fachaufsicht, wahrnehmen können. Die Regelung der Geschäftsverteilung im Einzelnen bleibt der Niedersächsischen Landesschulbehörde vorbehalten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Gymnasien verfügen. Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen sowie mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben, davon mehrjährig in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16 in einer Schule oder in einem Studienseminar oder in herausgehobener Position in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen.

Erwartet werden umfassende Leitungserfahrungen im Gymnasialbereich. Es wird erwartet, dass die Bewerberin bzw. der Bewerber die Fachaufgaben „Personalplanung und Unterrichtsversorgung“ sowie „Deutsch“ qualifiziert übernehmen kann.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber muss eine überdurchschnittlich qualifizierte Persönlichkeit sein, die Führungskompetenzen besitzt, konfliktfähig ist und erwarten lässt, dass sie die Aufgaben mit Überzeugungs- und Tatkraft repräsentiert und wahrnimmt. Die Position erfordert die Fähigkeit zu konzeptionellem Denken, zur Kommunikation und Kooperation sowie Verhandlungskompetenz.

Voraussetzung für eine erfolgreiche Wahrnehmung des Dienstpostens sind zudem Sicherheit im Umgang mit den für die Aufgabenerfüllung maßgeblichen Rechts- und Verwaltungsvorschriften sowie die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten. Die Bereitschaft zur Mitarbeit an der Qualitätsentwicklung innerhalb der Landesschulbehörde wird vorausgesetzt.

Flexibilität und Reformoffenheit / -bereitschaft werden erwartet.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-280, E-Mail: silvia.puent-kohoff@nlschb.niedersachsen.de.

7. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 15 NBesO bewerteter Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezenten
im Dezernat 2

(Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen)

zu besetzen. Der Einsatz erfolgt in der Regionalabteilung Os-nabrück am Standort Oldenburg. Es handelt sich um eine erneute Ausschreibung.

Die Dienstposteninhaberin oder der Dienstposteninhaber soll als Dezernentin oder als Dezent schulfachliche Aufgaben für alle Schulen der Schulformen Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen innerhalb des übertragenen Geschäftsbereiches wahrnehmen. Neben der Ausübung der Dienst- und Fachaufsicht soll sie oder er daran mitwirken, die Qualitätsentwicklung und die Zusammenarbeit der Schulen zu fördern.

Der Arbeitsschwerpunkt des ausgeschriebenen Dienstpostens liegt im Bereich der weiterführenden Schulen (Sek I) und im Bereich Personalplanung.

Die Bewerberinnen oder die Bewerber müssen über die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik verfügen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Bewerberinnen und Bewerber müssen mit der aktuellen bildungspolitischen Entwicklung in Niedersachsen vertraut sein, insbesondere in Bezug auf die dem Dienstposten zugeordneten Schulformen. Kenntnisse, Fähigkeiten und Erfahrungen zu folgenden Bereichen werden erwartet:

- Qualitätsentwicklung von Schule und Unterricht,
- Evaluation und Datenanalyse,
- Personalentwicklung,
- Beratung von Personen und Gremien,
- Regionale Bildungsentwicklung,
- Rechts- und Verwaltungsvorschriften.

Ferner wird auf die Fähigkeit, sich in neue Sachgebiete einzuarbeiten, sowie auf Schlüsselqualifikationen wie Kooperations- und Teamfähigkeit, kommunikative Kompetenz und Verhandlungsgeschick besonderer Wert gelegt.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Feldkamp, Tel.: 0541 314-384, E-Mail: rita.feldkamp@nlschb.niedersachsen.de.

8. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

einer Dezernentin / eines Dezenten

in der Stabsstelle Steuerungsunterstützung in Lüneburg zu besetzen.

Der Dienstposten (Regierungsschuldirektorin / Regierungsschuldirektor) ist nach A 15 NBesO bewertet.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber nimmt die Aufgaben der strategischen Personalplanung und -steuerung und die Personalbewirtschaftung für den Bereich der öffentlichen berufsbildenden Schulen wahr. Ihr / ihm obliegt die Beratung und strategische Unterstützung der Behördenleitung bei allen Fragen zur Unterrichtsversorgung und Stellenplanung.

Die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber wird mit dem Referat 42 des Niedersächsischen Kultusministeriums in Fragen der Unterrichtsversorgung und Personalplanung zusammenarbeiten.

Die Wahrnehmung dieser Aufgaben erfordert eine enge Zusammenarbeit mit den in den schulfachlichen Dezernaten mit Planungsaufgaben befassten Dezernentinnen und Dezenten sowie mit den Dezernentinnen und Dezenten des Dezernats 1. Dabei nimmt die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber auch Steuerungsfunktion wahr.

Darüber hinaus ist die Dienstposteninhaberin / der Dienstposteninhaber in der Stabsstelle Steuerungsunterstützung an der Entwicklung und Implementierung des Qualitätsmanagements und der Begleitung von eingesetzten Projekt- und Arbeitsgruppen beteiligt. Dem Aufgabenbereich sind fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugeordnet. Eine spätere veränderte Zuordnung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen gemäß NLVO-Bildung. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber über mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst verfügen und mehrjährig eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst, in der Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen erfolgreich wahrgenommen haben.

Erwünscht sind

- umfassende Kenntnisse und praktische Erfahrungen mit den Regelungen zur Unterrichtsversorgung sowie Personalplanung,
- umfassende, gute PC-Kenntnisse, insbesondere in der Anwendung der MS-Office-Produkte (im Schwerpunkt: Word, Excel und Präsentationsprogramme) und von Schulverwaltungs- und Statistikprogrammen (BBS Planung).

Erwartet werden Selbständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und die Bereitschaft, sich zügig in die für den zu besetzenden Dienstposten relevanten Rechts- und Verwaltungsvorschriften einzuarbeiten. Erwartet werden außerdem die Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit, Flexibilität, hohe Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen bei sozialer Kompetenz in der Kommunikation sowie Reformoffenheit.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52 ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Die Niedersächsische Landesschulbehörde strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Männern werden daher besonders begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung / Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Postfach 161, 30001 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsan-

schreibens ist zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium zu senden.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Auskünfte erteilt Herr Christmann, Tel.: 04131 15-2576, E-Mail: peter.christmann@nlschb.niedersachsen.de.

9. Niedersächsische Landesschulbehörde

Bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde sind zum 1.8.2018 mehrere nach Besoldungsgruppe A 14 NBesO bewertete Dienstposten

einer Leiterin / eines Leiters
eines Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrums
Inklusive Schule (RZI)

im Dezernat 2

- Grund-, Ober-, Haupt-, Real- und Förderschulen -

zu besetzen.

In allen Landkreisen und kreisfreien Städten sollen in einem mehrjährigen Prozess Regionale Beratungs- und Unterstützungszentren Inklusive Schule (RZI) eingerichtet werden. Die Einrichtung der ersten elf RZI erfolgte bereits zum 1.8.2017. Die RZI sind zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der sonderpädagogischen Beratung und Unterstützung der inklusiven Schule (Schulen, schulisches Personal, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schüler, Schulträger, Studienseminare) im jeweiligen Landkreis oder der kreisfreien Stadt. Sie beraten und unterstützen die eigenverantwortlichen Schulen bei der Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der inklusiven schulischen Bildung. Das RZI übernimmt damit wesentliche Teile der bisherigen Förderzentrumsarbeit. Der Aufbau der RZI soll stufenweise erfolgen.

Zum 1.8.2018 werden in den folgenden Landkreisen und kreisfreien Städten weitere RZI eingerichtet; dort befindet sich auch der jeweilige Dienstsitz des RZI:

1. Landkreis Göttingen, Regionalabteilung Braunschweig
2. Landkreis Goslar, Regionalabteilung Braunschweig
3. Landkreis Northeim, Regionalabteilung Braunschweig
4. Landkreis Peine, Regionalabteilung Braunschweig
5. Landkreis Wolfenbüttel, Regionalabteilung Braunschweig
6. Landkreis Diepholz, Regionalabteilung Hannover
7. Landkreis Hildesheim, Regionalabteilung Hannover
8. Landkreis Holzminden, Regionalabteilung Hannover
9. Landkreis Nienburg/Weser, Regionalabteilung Hannover
10. Stadt Hannover, Regionalabteilung Hannover
11. Landkreis Celle, Regionalabteilung Lüneburg
12. Landkreis Heidekreis, Regionalabteilung Lüneburg
13. Landkreis Lüneburg, Regionalabteilung Lüneburg
14. Landkreis Stade, Regionalabteilung Lüneburg
15. Landkreis Aurich, Regionalabteilung Osnabrück
16. Stadt Delmenhorst, Regionalabteilung Osnabrück
17. Landkreis Grafschaft Bentheim, Regionalabteilung Osnabrück

18. Landkreis Leer, Regionalabteilung Osnabrück
19. Landkreis Oldenburg, Regionalabteilung Osnabrück
20. Stadt Osnabrück, Regionalabteilung Osnabrück
21. Landkreis Vechta, Regionalabteilung Osnabrück
22. Landkreis Wesermarsch, Regionalabteilung Osnabrück
23. Stadt Wilhelmshaven, Regionalabteilung Osnabrück
24. Landkreis Wittmund, Regionalabteilung Osnabrück

Die Einrichtung wird durch Planungsgruppen in den jeweiligen Landkreisen und kreisfreien Städten vorbereitet.

Darüber hinaus wird für das bereits zum 1.8.2017 eingerichtete RZI für die Stadt Braunschweig, Regionalabteilung Braunschweig, zum 1.8.2018 eine neue RZI-Leitung gesucht. Der Dienstsitz ist in Braunschweig.

Die Leiterin oder der Leiter eines RZI nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Beratung von Schulen und Studienseminaren aller Schulformen, schulischem Personal, Erziehungsberechtigten, Schülerinnen und Schülern und Schulträgern in Bezug auf die Umsetzung der inklusiven schulischen Bildung,
- Vorbereitung von Entscheidungen zum konkreten Einsatz des sonderpädagogischen Personals an Schulen (Versetzungen, Abordnungen) in Zusammenarbeit mit den Schulen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung landesweiter Standards und Rahmenbedingungen,
- Durchführung von Dienstbesprechungen oder Arbeitskreisen mit Schulleiterinnen und Schulleitern und sonderpädagogischem Personal.

Im Rahmen des Aufbauprozesses ist vorgesehen, den RZI weitere Aufgaben zu übertragen.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über die Befähigung für die Laufbahn der Laufbahngruppe 2 der Fachrichtung Bildung verfügen und mehrjährige Berufserfahrung im Schuldienst nachweisen. Darüber hinaus ist es erforderlich, dass die Bewerberinnen oder die Bewerber eine herausgehobene Funktion mit Leitungsaufgaben im Schuldienst wahrnehmen oder wahrgenommen haben.

Erwartet werden umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Umsetzung der Inklusion im jeweiligen Landkreis bzw. der kreisfreien Stadt, in der Umsetzung inklusiver Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie ein fundiertes Wissen um die Vorteile heterogenen Unterrichts. Breite Kenntnisse in verschiedenen Fachthemen der Inklusiven Schule wie Expertise in verschiedenen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und Kenntnisse in Bezug auf einen erweiterten Inklusionsbegriff sind wünschenswert.

Bewerberinnen oder Bewerber müssen über Schlüsselqualifikationen wie Führungskompetenz, Überzeugungskraft, Organisationsvermögen sowie Kommunikationskompetenz und Kooperationsfähigkeit verfügen.

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die NLSchB strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz im Sinne des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

Die Dienstposten sind bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Befähigung und Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in Ihrer Bewerbung auf die Behinderung bzw. Gleichstellung hin.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerbungen (einfach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes, einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Dezernat Z, Auf der Hude 2, 21311 Lüneburg, zu richten. Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Handy-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilen

für die Regionalabteilung Braunschweig: Frau Heumann, Tel.: 0531 484-3842; E-Mail: annegret.heumann@nlschb.niedersachsen.de,

für die Regionalabteilung Hannover: Herr Reimann-Lübker, Tel.: 0511 106-2460; E-Mail: hans-joachim.reimann-luebker@nlschb.niedersachsen.de,

für die Regionalabteilung Lüneburg: Herr Kamp, Tel.: 04131 15-2153; E-Mail: franz-josef.kamp@nlschb.niedersachsen.de,

für die Regionalabteilung Osnabrück: Herr Rath-Groneick, Tel.: 0541 314-436; E-Mail: juergen.rath-groneick@nlschb.niedersachsen.de.

10. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Wesermarsch wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungskoordinatorin / Bildungskoordinator

gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Teil-Abordnung an den Landkreis Wesermarsch im Umfang der Hälfte der jeweils maßgeblichen Regelstundenzahl für die Dauer von drei Jahren.

Mit der Fortführung der Bildungsregion verfolgen der Landkreis Wesermarsch und das Land Niedersachsen das Ziel, die im Landkreis vorhandenen Bildungsinitiativen und Bildungsakteure zu einem regionalen Bildungsnetzwerk gemeinsam mit dem bereits vorhandenen Bildungsnetzwerk BiNe (Übergang Schule – Beruf) weiter auszubauen. Auf diese Weise sollen Strukturen und Synergien entstehen, die die Menschen der Region zu einer höheren Bildungsbeteiligung befähigen und ihre Bildungsbiografien bestmöglich unterstützen. Die Gestaltung der Übergänge zwischen den Bildungsbereichen KiTa – Grundschulen und Grundschulen – weiterführende Schulen ist dabei ein wichtiges Schwerpunktthema. Das Bildungsbüro des Landkreises Wesermarsch übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen

koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs-koordinatorin bzw. der Bildungs-koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit der regionalen Geschäftsstelle ein, z. B. zu den Themen Inklusion, Schulbegleitung, Ganztags.

Zu den Aufgaben der Bildungs-koordinatorin / des Bildungs-koordinators gehören:

- Koordinierung und Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen der Steuerungsgruppe der Bildungsregion sowie Berichterstattung in diesem Gremium,
- Fortsetzung der Arbeit der Fachgruppen Primar-, Sekundar- und Berufsbildung sowie Vorbereitung der Sitzungen der Fachgruppen,
- Vernetzungsarbeit,
- Förderung der Kommunikation innerhalb der Bildungsregion und zwischen den Bildungs-koordinatoren verschiedener Bildungsregionen,
- Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner zu sein für Institutionen und Bildungsakteure in der Region, insbesondere für die Bereiche Elementar-, Primar- und Sekundarbildung,
- Organisation von Qualifizierungsmaßnahmen mit Kooperationspartnern,
- Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination der inhaltlichen Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen / Schulleiter oder ständige Vertreterinnen / Vertreter von Schulleiterinnen / Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Schulangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwartet werden außerdem Erfahrungen in der Organisation von Entwicklungsvorhaben sowie Fähigkeiten zum Management einer Organisationseinheit und zur Anwendung neuer Informations- und Kommunikationstechnologien. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind erwünscht.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und die Fähigkeit zu Kooperation. Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilzeitgeeignet, soweit eine Lehrkraft die Aufgabe als Bildungs-koordinatorin oder Bildungs-koordinator mit der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit wahrnimmt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.5.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, z. Hd. Herrn Andreas, Mühlenschweg 5, 49090 Osnabrück, zu richten. Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Teil-

Abordnung an den Landkreis Wesermarsch erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Wesermarsch getroffen. Weitere Auskünfte erteilen Herr Kemmeries, Tel.: 04401 927-255, E-Mail: hans.kemmeries@lkbra.de, sowie Herr Andreas, Tel.: 0541 314-406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

11. Niedersächsische Landesschulbehörde

Für die Bildungsregion Emsland wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Lehrkraft als

Bildungs-koordinatorin / Bildungs-koordinator

zur Leitung des Bildungsbüros Emsland gesucht.

Die Wahrnehmung der Aufgabe erfolgt im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland zunächst für den Zeitraum von drei Jahren.

Bildung hat für den Landkreis Emsland oberste Priorität. Die gute regionale und wirtschaftliche Entwicklung des Emslandes lässt sich auch auf die zukunftsweisende Bildungspolitik zurückführen. Der Landkreis fühlt sich für die Bildungsqualität im Emsland verantwortlich und geht dabei zum Teil weit über seine eigentlichen Trägeraufgaben hinaus. Schließlich ist Bildung der Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe, zur Integration, zu persönlichem Wohlbefinden und wirtschaftlichem Erfolg und dient dem Wohl der gesamten Region. Der Landkreis Emsland versteht unter Bildung lebenslanges Lernen – von der familiären Sozialisation über frühkindliche Bildungseinrichtungen, Schulen, Ausbildungen bis hin zu Fort- und Weiterbildungen im Rahmen der Erwachsenenbildung. Als Flächenlandkreis steht das Emsland dabei vor besonderen Herausforderungen. Um möglichst jedem Bürger ein passendes Bildungsangebot zu bieten, strebt der Landkreis die größtmögliche Vernetzung der emsländischen Bildungseinrichtungen an. Dafür und für die Sicherung der Bildungsqualität steht die Arbeit der Bildungsregion Emsland.

Mit seiner Bildungsregion ist der Landkreis Emsland einer der Vorreiter bei der Vernetzung von Bildungsträgern und dem Ausbau kommunaler Bildungslandschaften in Deutschland. In staatlich-kommunaler Verantwortungsgemeinschaft mit dem Land Niedersachsen und den verantwortlichen Akteuren in den jeweiligen Bildungseinrichtungen wird das Bildungsangebot im Emsland gemeinsam kontinuierlich weiter verbessert, um Übergänge zu schaffen, damit ein Abschluss zu einem Anschluss führt und sich jeder Einzelne gemäß seinen Neigungen und Fähigkeiten optimal entwickeln kann. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.bildungsregion-emsland.de>.

Das Bildungsbüro des Landkreises Emsland übernimmt bei der Umsetzung der in der Bildungsregion abgestimmten Maßnahmen koordinierende und unterstützende Aufgaben. Die Bildungs-koordinatorin bzw. der Bildungs-koordinator bringt schulfachliche Expertise in die Arbeit des Bildungsbüros ein. Das Bildungsbüro befindet sich im Gebäude der Kreisverwaltung in Meppen.

Zu den Aufgaben der Leitung des Bildungsbüros gehören vor allem:

- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland im Sinne des lebenslangen Lernens,

- Ansprechpartner für Kitas, Schulen und Akteure der Fort- und Weiterbildung im Rahmen der Gründung von Schulverbänden und regionalen Bildungslandschaften,
- Weiterentwicklung der Bildungsregion Emsland um zusätzliche Akteure aus den Bereichen Weiterbildung, Aus- und Fortbildung, Wirtschaft etc.,
- Steuerung und Moderation von Entwicklungsprozessen im Bildungsbereich in Kooperation mit verschiedenen Bildungsakteuren sowie dem Bildungsmanagement des Landes Niedersachsen und des Bundes,
- Netzwerkarbeit, Koordination und Förderung der Kommunikation sowohl innerhalb der Bildungsregion als auch mit überregionalen Bildungsakteuren,
- Planung, Durchführung, Moderation und Organisation von Fachtagungen, Konferenzen und Qualifizierungsmaßnahmen,
- Mitarbeit in Fachgremien (Moderation, Präsentation); Leitung, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Regionalen Steuergruppe,
- Budgetplanung und -verwaltung als Grundlage,
- Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit sowie Pflege der Internetpräsenz der Bildungsregion,
- Mitarbeit am Bildungsbericht der Bildungsregion Emsland.

Bewerben können sich Lehrkräfte aller Schulformen im Eingangsamts nach Ende der Probezeit oder im ersten Beförderungsamts, soweit diese Lehrkräfte nicht Schulleiterinnen und Schulleiter oder ständige Vertreterinnen und Vertreter von Schulleiterinnen und Schulleitern sind.

Bewerberinnen und Bewerber sollen über Kenntnisse des Schulwesens in Niedersachsen und der Bildungsangebote vor Ort sowie über Kenntnisse zentraler und regionaler bildungspolitischer Entwicklungen verfügen. Erwünscht sind Erfahrungen im Projektmanagement, die Fähigkeit zur Führung einer Organisationseinheit und gute Kenntnisse des MS-Office-Paketes. Grundkenntnisse in der Organisation eines Verwaltungsarbeitsplatzes sind vorteilhaft. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden sehr gute kommunikative Fähigkeiten in Wort und Schrift, Gestaltungs- und Entscheidungsbereitschaft sowie die Fähigkeit zum konzeptionellen Denken erwartet. Darüber hinaus erfordert die Aufgabe Team- und Kooperationsfähigkeit.

Erwartet wird die Bereitschaft, sich auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu engagieren und an Fortbildungen des NLQ, des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Transferagentur Niedersachsen teilzunehmen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Aufgabenwahrnehmung ist bedingt teilleistungsgeeignet; die Besetzung im Umfang von 1,0 VZE ist angestrebt.

Die Bewerbung ist mit Lebenslauf und Stellungnahme zu den im Ausschreibungstext vorliegenden Erwartungen sowie mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte bis zum 31.5.2018 auf dem Dienstweg an die Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück, Dezernat 2, z. Hd. Frau Övermöhle, Mühlenschweg 8, 49090 Osnabrück zu richten. Weitere Auskünfte erteilt Herr Andreas, Tel.: 0541 314406, E-Mail: frank.andreas@nlschb.niedersachsen.de.

Da die Wahrnehmung der Aufgabe im Wege der Abordnung an den Landkreis Emsland erfolgt, wird die Auswahlentscheidung im Einvernehmen mit dem Landkreis Emsland getroffen. Weitere Auskünfte erteilt Herr Exeler, Landkreis Emsland, Tel.: 05931 441382, E-Mail: christoph.exeler@emsland.de.

12. Niedersächsisches Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung

Beim Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ) in Hildesheim ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt ein nach Besoldungsgruppe A 16 NBesO bewerteter Dienstposten

**einer Leitenden Regierungsschuldirektorin /
eines Leitenden Regierungsschuldirektors
in der Abteilung 2**
– Evaluation und Schulinspektion –
als Leitung des Fachbereichs 24
– Datenmanagement, Datenmonitoring,
Bildungsmonitoring –

zu besetzen.

Der Dienort ist Hildesheim.

Neben der Leitung, Koordinierung und Weiterentwicklung des Fachbereichs einschließlich der Personalzuständigkeit für einen Teil des evaluierenden Personals ist die Bearbeitung von Fachaufgaben obligatorisch.

Zu den Aufgaben des Fachbereichs gehören insbesondere:

- Bildungsmonitoring,
- Aufbereitung der Evaluationsergebnisse und der Rückmeldungen aus den Schulen,
- Berichterstattung einschließlich Auswertung der dazu erforderlichen Daten,
- konzeptionelle Steuerung beim Aufbau und bei der Pflege von Hard- und Softwarelösungen sowie von Online-Anwendungen,
- Durchführung landesweiter Leistungstests.

Bewerberinnen und Bewerber müssen über eine Lehrbefähigung nach NLVO-Bildung verfügen.

Darüber hinaus müssen Bewerberinnen und Bewerber zum Zeitpunkt der Bewerbung mindestens seit zwei Jahren ein Beförderungsamts mit Leitungsaufgaben in Schule, Studienseminar, Schulverwaltung oder vergleichbaren Einrichtungen übertragen und erfolgreich wahrgenommen haben, davon eine mindestens zweijährige erfolgreiche Tätigkeit mit Leitungserfahrung in einem Amt der Besoldungsgruppe A 15 oder A 16.

Voraussetzungen für die Wahrnehmung der Aufgabe sind weiterhin:

- Leitungs- und Führungserfahrung,
- fundierte Kenntnisse über den Aufbau des niedersächsischen Schulwesens,
- vertiefte Kenntnisse über Evaluation und Bildungsmonitoring,
- Kenntnisse über Handlungsbedingungen von eigenverantwortlichen Schulen,
- Kenntnisse zur aktuellen Schul- und Unterrichtsentwicklungsforschung,

- Kenntnisse einschlägiger Rechts- und Verwaltungsvorschriften,
- sicherer Umgang mit Office-Modulen und webbasierten Anwendungen.

Es wird erwartet, dass die Dienstposteninhaberin bzw. der Dienstposteninhaber den Fachbereich mit hoher Reflexions- und Lernbereitschaft sowie respektvoll im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern motivationsfördernd leitet.

Erwartet werden außerdem:

- Methodenkompetenzen und Erfahrungen hinsichtlich der Umsetzung komplexer Arbeitsabläufe, insbesondere bezüglich Zeit- und Prozessmanagement,
- Kenntnisse in der Aufbereitung, Interpretation und Darstellung statistischer Daten,
- grundlegende Kenntnisse über statistische Verfahren,
- grundlegende Kenntnisse zum Aufbau von Datenbanken,
- Fähigkeit und Bereitschaft, sich in das Aufgabengebiet der externen Evaluation in Niedersachsen einzuarbeiten,
- sicheres Beherrschen von Techniken der Gesprächsführung,
- sicheres Beherrschen von Moderationstechniken,
- praktische Erfahrungen im Projektmanagement.

Wünschenswert sind Kenntnisse in der englischen Sprache für den fachlichen Austausch mit ausländischen Fachkolleginnen und -kollegen.

Das Auswahlverfahren erfolgt auf der Grundlage des Runderlasses des MK vom 13.12.2017, SVBl. 2/2018, S. 52ff. („Übertragung von Ämtern im Schulaufsichtsdienst in der Niedersächsischen Landesschulbehörde (NLSchB) und in der Schulinspektion des Niedersächsischen Landesinstituts für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ)“).

Es können sich auch entsprechend qualifizierte Tarifbeschäftigte bewerben. Wird eine Tarifbeschäftigte oder ein Tarifbeschäftigter ausgewählt, so erhält sie bzw. er nach erfolgreicher Erprobungszeit und danach erfolgter Übertragung des Arbeitsplatzes ein Entgelt nach den zum Zeitpunkt der Übertragung geltenden tarifrechtlichen Bestimmungen für höherwertige Arbeitsplätze.

Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds.ArbZVO) in der jeweils gültigen Fassung in Verbindung mit der Dienstvereinbarung über die Arbeitszeit im NLQ.

Der Dienstposten ist bedingt teilzeitgeeignet.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Zur Interessenwahrung sollte bereits in der Bewerbung mitgeteilt werden, ob eine Schwerbehinderung oder Gleichstellung vorliegt.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sowie von Personen mit Zuwanderungsgeschichte werden ausdrücklich begrüßt.

Das Niedersächsische Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung strebt an, Unterrepräsentanzen i. S. des Nds. Gleichberechtigungsgesetzes in allen Bereichen und Positionen abzubauen. Bewerbungen von Frauen werden daher besonders begrüßt.

Bewerbungen (zweifach) sind unter Beifügung eines tabellarischen Lebenslaufes sowie einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte und einer Einverständniserklärung zur elektronischen Speicherung von Bewerbungsunterlagen innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung der Stellenausschreibung im Schulverwaltungsblatt auf dem Dienstweg an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 11, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu richten. Eine Kopie des Bewerbungsansprechens senden Sie bitte zeitgleich per E-Mail (bewerbung@mk.niedersachsen.de) direkt an das Niedersächsische Kultusministerium.

Mit Blick auf ggf. erforderliche kurzfristige Terminabstimmungen wäre die Angabe von Mobilfunk-Rufnummer und privater E-Mail-Adresse hilfreich.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Mau, Tel.: 0511 120-7266, oder die Präsidentin des NLQ, Frau Dr. Richlick, Tel.: 05121 1695-232, sowie Herr Till, Tel.: 05121 1695-316.

13. Landesaufnahmebehörde Niedersachsen

In der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) sind zum 1.8.2018 folgende Dienstposten im Wege der Abordnung zu besetzen:

**zwei Lehrkräfte in der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland,
zwei Lehrkräfte in der Erstaufnahmeeinrichtung Osnabrück
sowie
eine Lehrkraft in der Erstaufnahmeeinrichtung Bramsche.**

Die Abordnungen erfolgen zunächst bis zum 31.7.2020. Die Besoldung während der Abordnungszeit richtet sich nach dem derzeitigen Amt der Bewerberin bzw. des Bewerbers.

Das Niedersächsische Kultusministerium und das Ministerium für Inneres und Sport bieten gemeinsam mit der Niedersächsischen Landesschulbehörde sowie der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) flächendeckend und ganzjährig Bildungsangebote in allen Erstaufnahmeeinrichtungen der LAB NI für alle dort untergebrachten Kinder und Jugendlichen nach dem Konzept der „Interkulturellen Lernwerkstatt 2.0“ an, auch für diejenigen, die aus sogenannten sicheren Herkunftsländern kommen.

Zu den Aufgaben der Lehrkräfte gehört neben der Durchführung dieser Bildungsangebote die Lerndokumentation und Potentialerfassung durch den EAE-Basisbogen Niedersachsen und die Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen vor Ort und Eltern.

Bewerben können sich niedersächsische Lehrkräfte mit der Befähigung für die Laufbahn eines der Lehrämter an allgemein bildenden Schulen, die sich im Eingangsamt oder im ersten Beförderungsamte ihrer jeweiligen Laufbahn befinden.

Vorzugsweise werden verantwortungsbewusste Persönlichkeiten mit einer Lehrbefähigung im Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ oder / und „Deutsch als Fremdsprache“ oder Deutsch bzw. einer anderen Sprache mit einer Qualifikation in Deutsch als Zweit- oder Fremdsprache gesucht.

Weiterhin wird ein hohes Maß an Flexibilität, Kommunikations- und Kooperationskompetenz, eine positive Haltung gegenüber kultureller Vielfalt erwartet und auch die Fähigkeit, die extreme Heterogenität der Lerngruppen bewusst nutzen (Binnendifferenzierung) und kreativ mit sprachlicher Vielfalt umgehen zu können.

Die Abordnungsdienstposten sind teilzeitgeeignet, mindestens jedoch im Umfang der Hälfte der regelmäßigen Arbeitszeit zu besetzen. Die Arbeitszeit richtet sich nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Verordnung über die Arbeitszeit (Nds. ArbZVO).

Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten sowie Personen mit Zuwanderungsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbungen sind in zweifacher Ausfertigung postalisch mit den üblichen Unterlagen sowie einer Einverständniserklärung zur Einsicht in die Personalakte auf dem Dienstweg (über die Schulleitung, die Niedersächsische Landesschulbehörde und das Niedersächsische Kultusministerium – Ref. 25) innerhalb von vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Stellenausschreibung an die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen, Petzvalstraße 18, 38104 Braunschweig, zu richten und zeitgleich per E-Mail an ralf.schulte@lab.niedersachsen.de oder sabine.moeschter@lab.niedersachsen.de. Für fachliche Rückfragen steht Frau Möschter zur Verfügung, Tel.: 05504 803-231.

14. Deutsche Auslandsschulen

Das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen – schreibt folgende Schulleiterstellen an deutschen Auslandsschulen aus:

Deutsche Schule Cali, Kolumbien
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Landessprachige Schule mit verstärktem Deutschunterricht
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 740
Deutsches Sprachdiplom der KMK
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Spanischkenntnisse sind erwünscht.

Audi Hungaria Schule Győr, Ungarn
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 555
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur
Berufsbildender Zweig

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Botschaftsschule Ankara, Zweigstelle Izmir, Türkei
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Deutschsprachige Schule
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 146
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Deutsche Schule Kiew, Ukraine
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Zweispachige Schule mit integriertem Unterrichtsprogramm und bikulturellem Schulziel

Klassenstufe: 1-10
Schülerzahl: 100
Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I
Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I

Aufbau der gymnasialen Oberstufe wird angestrebt

Lehrbefähigung der Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Sharjah, Vereinigte Arabische Emirate
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufen: 1-12
Schülerzahl: 140
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate (GIB)

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und / oder II
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Internationale Schule Tiflis, Georgien
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Integrierte Begegnungsschule
Klassenstufen: 1-8
Schülerzahl: 119
Schule im Aufbau
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
ab Schuljahr 2019/20
Schulziel: Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Deutsche Schule Toulouse, Frankreich
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 30.8.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel
Klassenstufe: 1-12
Schülerzahl: 331
Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Deutsches Internationales Abitur

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Verhandlungssichere Französischkenntnisse sind erforderlich.

Deutsche Schule Las Palmas de Gran Canaria, Spanien
(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Integrierte Begegnungsschule mit bikulturellem Schulziel
Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 642

Deutsches Internationales Abitur

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Sekundarabschluss des Landes

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Spanischkenntnisse sind erwünscht.

**Deutsche Europäische Schule Manila (EuroCampus),
Philippinen**

(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Deutschsprachige Schule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 339

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I
Gemischtsprachiges International Baccalaureate

Deutsches Sprachdiplom der KMK Stufe I
(Stufe II in Planung)

Lehrbefähigung für den Sekundarbereich I
BesGr. A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erwünscht.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Deutsche Schule Mexiko-Stadt (Xochimilco)
(frei zum 1.2.2019; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Gegliederte Begegnungsschule

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 842

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Deutsches Internationales Abitur

Landeseigener Abschluss mit nat. Hochschulzugangsberechtigung

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Spanischkenntnisse sind erforderlich.

**Deutsche Schule Alexander von Humboldt Sao Paulo,
Brasilien**

(frei zum 1.8.2019; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Zweisprachige Schule mit gegliedertem Unterrichtsprogramm
und bikulturellem Schulziel / berufsbildender Zweig (IVP)

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 960

Deutsches Internationales Abitur

Fachhochschulreife

Deutsches Sprachdiplom der KMK

Sekundarabschluss des Landes

Von der KMK anerkannte Berufsschule

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Portugiesischkenntnisse sind erwünscht.

Deutsche Schule Shanghai, China
(frei zum 1.8.2018; Bewerbungsschluss: 4.5.2018)

Deutschsprachige Schule mit deutschem Schulziel

Klassenstufen: 1-12

Schülerzahl: 643

Schulabschlüsse und Berechtigungen im Sekundarbereich I

Deutsches Internationales Abitur

Deutsche Fachhochschulreife an der Fachoberschule im Aufbau

Lehrbefähigung für die Sekundarbereiche I und II
BesGr. A 15 / A 16 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen
des TV-L

Gute Englischkenntnisse sind erforderlich.

Drittbewerbungen sind zulässig.

Allgemeine Hinweise zum Bewerbungsverfahren

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Fragebögen für die Bewerbung stehen im Internet unter www.auslandsschulwesen.de zur Verfügung.

Die Bewerbung ist möglichst umgehend zweifach auf dem Dienstweg an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Barbarastraße 1, 50728 Köln, zu richten. Eine weitere Ausfertigung der Bewerbungsunterlagen ist gleichzeitig an das Niedersächsische Kultusministerium, Referat 33, Schiffgraben 12, 30159 Hannover, zu senden. Außerdem werden die Bewerberinnen und Bewerber gebeten, sich unmittelbar mit der im Niedersächsischen Kultusministerium zuständigen Referentin für das Auslandsschulwesen, Frau Busse, in Verbindung zu setzen (Tel.: 0511 120-7237; E-Mail: eva.busse@mk.niedersachsen.de). Um direkte Übersendung einer Ausfertigung des Bewerbungsschreibens, eines ausgefüllten Fragebogens und eines tabellarischen Lebenslaufs an die Zentralstelle (als Vorabinformation) wird gebeten.

Bewerberinnen und Bewerber müssen die in der Ausschreibung angegebenen Besoldungs- / Vergütungsgruppen innehaben.

Bewerberinnen und Bewerber dürfen zum ausgeschriebenen Zeitpunkt des Amtsantritts das 61. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Drittbewerbungen sind bei Zweit- bzw. Drittausschreibungen zulässig, ansonsten werden sie nicht berücksichtigt.

ÖFFENTLICHE SCHULEN UND STUDIENSEMINARE

Nachstehend werden gemäß § 45 Abs. 1 und § 52 Abs. 1 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) freie oder frei werdende Planstellen an öffentlichen Schulen und an Studienseminaren ausgeschrieben:

1. Muster der Ausschreibung:
 - a) Name der Schule und Schulform, Name des Studienseminars;
 - b) Schulträger;
 - c) Art der Stelle, Termin des Freiwerdens oder der voraussichtlichen Einrichtung (sofern kein Termin angegeben wird, ist die Stelle sofort zu besetzen);
 - d) soweit erforderlich, zusätzliche Angaben über die Schule oder das Studienseminar, die Stelle, die gewünschte fachliche oder persönliche Eignung, die Religionszugehörigkeit;
 - e) bei Besetzung auf Zeit: Dauer, für die die Stelle zu besetzen ist (außerdem ist unter der Ausschreibung ohne Kennbuchstabe eine Angabe über Wohnungsbeschaffung zulässig);
 - f) Name und Tel.-Nr. der zuständigen Dezernentin / des zuständigen Dezernenten oder
 - g) Name und Tel.-Nr. der Schulleiterin / des Schulleiters der für die Ausschreibung zuständigen Schule, Anschrift der Schule.

Angabe bei erneuter Ausschreibung: „(erneute Ausschreibung)“ oder bei erneuter Ausschreibung nach dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz (NGG): „(erneute Ausschreibung gemäß § 11 Abs. 2 NGG)“.

2. Die Stellenausschreibungen richten sich sowohl an weibliche als auch an männliche Interessenten. Ziel ist es, Frauen und Männern eine gleiche Stellung in der öffentlichen Verwaltung zu verschaffen. Bewerbungen von Angehörigen des jeweils unterrepräsentierten Geschlechts werden daher besonders begrüßt.
3. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
4. Die zu besetzenden Stellen sind grundsätzlich teilzeitgeeignet. Bei Funktionsstellen kann durch Teilzeitbeschäftigung nur die Unterrichtsverpflichtung, nicht die Funktionstätigkeit ermäßigt werden.
5. Bewerbungen um Stellen innerhalb des eigenen Bezirks sind grundsätzlich auf dem Dienstwege an die zuständigen Regionalabteilungen der Nds. Landesschulbehörde zu richten. Andernfalls sind sie unmittelbar bei der Regionalabteilung der Landesschulbehörde, die die Stelle ausgeschrieben hat, einzureichen und gleichzeitig der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde auf dem Dienstwege anzuzeigen.
6. Abweichend von Nr. 5 gilt:
Bei der Ausschreibung von Stellen an Schulen im Rahmen ihrer eigenen Zuständigkeit sind Bewerbungen unmittelbar an die unter Nr. 1 Buchst. g) genannte Person zu richten. Gleichzeitig ist die Bewerbung der für die Bewerberin / den Bewerber zuständigen Regionalabteilung der Nds. Landesschulbehörde anzuzeigen.
7. Für Ausschreibungen von Funktionsstellen, die **keine Angaben zur Lehrbefähigung** enthalten, gilt Folgendes:

Bei den nachstehend genannten Lehrbefähigungen handelt es sich um Lehrbefähigungen im Sinne der NLVO-Bildung. Ihnen stehen Ergänzungsqualifikationen nach Maßgabe des sogenannten Qualifizierungserlasses gleich. Die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss auf einem in der NLVO-Bildung genannten Weg erworben worden sein (vgl. § 14 NLVO-Bildung). Bei Lehrkräften mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen muss der jeweilige Ausbildungsschwerpunkt (Grundschule bzw. Hauptschule und Realschule) mit der Schulform der ausgeschriebenen Stelle übereinstimmen oder es muss eine mindestens zweijährige überwiegende Unterrichtstätigkeit an dieser Schulform nachgewiesen werden; die zweite Alternative gilt beim Ausbildungsschwerpunkt Grundschule nicht für Realschulfunktionsstellen.

Um ausgeschriebene Stellen an Grundschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Hauptschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Realschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen ohne gymnasiales Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen oder für das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Oberschulen mit gymnasialem Angebot können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Förderschulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt für Sonderpädagogik bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an Gymnasien können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an zusammengefassten Schulen können sich Lehrkräfte bewerben, die jeweils für die einzelnen vorhandenen Schulformen der zusammengefassten Schule bewerbungsfähig wären.

Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich I sowie um Stellen einer Didaktischen Leiterin / eines Didaktischen Leiters, einer Ständigen Vertreterin / eines Ständigen Vertreters der Schulleiterin / des Schulleiters und um Stellen einer Schulleiterin / eines Schulleiters an diesen Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Realschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder für das Lehramt an Gymnasien bewerben. Um ausgeschriebene Schulzweigleiterstellen an Kooperativen Gesamtschulen können sich Lehrkräfte bewerben, die die Lehrbefähigung für die dem jeweiligen Schulzweig entsprechende Schulform besitzen. Um ausgeschriebene Stellen an Integrierten und an Kooperativen Gesamtschulen im Sekundarbereich II können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Gymnasien bewerben.

Um ausgeschriebene Stellen an berufsbildenden Schulen können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen bewerben.

8. Die Bewerbungsschreiben mit tabellarischem Lebenslauf sind dreifach einzureichen. Der tabellarische Lebenslauf muss mindestens folgende Angaben enthalten: Name, Geburtsdatum, Lehrbefähigung einschließlich der Fächer und der Ergebnisse der ersten und zweiten Staatsprüfung, derzeitige Schule, Amtsbezeichnung und gegebenenfalls derzeitige Funktion. Bei Bewerbungen für eine Stelle an Grundschulen und Hauptschulen muss auch die Religionszugehörigkeit in der Übersicht angegeben werden (§ 52 Abs. 5 NSchG).
9. Die Bewerberinnen / Bewerber werden darauf hingewiesen, dass diese Angaben auch an die Schule, an der die Stelle besetzt werden soll, und an den entsprechenden Schulträger im Rahmen der Beteiligungsverfahren nach dem Niedersächsischen Schulgesetz weitergegeben werden.
10. Bewerbungen müssen **spätestens vier Wochen** nach dem Tage der Ausschreibung bei der Nds. Landesschulbehörde / bei der Schule, die die Stelle ausgeschrieben hat, eingehen. Als Tag der Ausschreibung gilt das auf dem Titelblatt des Heftes des Schulverwaltungsblatts vermerkte Ausgabedatum.
11. Grundsätzlich werden alle Stellen zur Besetzung auf Lebenszeit ausgeschrieben. Die Stellen können aber auch auf Zeit übertragen werden (§ 44 Absätze 1 und 5 NSchG).
12. Die Übernahme der Leitung einer Schule verpflichtet gemäß Erlass des Niedersächsischen Kultusministeriums vom 16.4.2004 (I/2-84201) zur Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme für neu ernannte Schulleiterinnen und -leiter.
13. Die Stellenausschreibungen von Leiterinnen und Leitern eines fachdidaktischen oder pädagogischen Seminars an den Studienseminaren für Lehrämter erfolgen durch dreiwöchigen Aushang in den Schulen der entsprechenden Schulform im Zuständigkeitsbereich der Regionalabteilung der NLSchB sowie im Extranet (Schulinfo Niedersachsen) der NLSchB.

Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Braunschweig

Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen

1. Braunschweig

- a) Grundschule Rheinring
- b) Stadt Braunschweig
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Szallies,
Tel.: 0531 484-3226
(erneute Ausschreibung)

2. Cramme

- a) Grundschule Cramme
- b) Samtgemeinde Oderwald
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Meyn,
Tel.: 0531 484-3651
(erneute Ausschreibung)

3. Duderstadt

- a) St. Nikolaus-Grundschule
Tiftlingerode
- b) Stadt Duderstadt
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2018
- f) Herr Hanke,
Tel.: 0551 3910419
(erneute Ausschreibung)

4. Hann. Münden

- a) Grundschule Hemeln
- b) Stadt Hann. Münden
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 3910416
(erneute Ausschreibung)

5. Uslar

- a) Rehbachschule Volpriehausen,
Grundschule
- b) Stadt Uslar
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2018
- f) Herr Hetzer,
Tel.: 0551 3910418
(erneute Ausschreibung)

6. Wolfsburg

- a) Bunte Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13),
voraussichtlich frei zum
1.8.2018. Es kann zunächst nur
das Amt einer Konrektorin /
eines Konrektors A 12 + Z über-
tragen werden.
- d) Die Bunte Grundschule ist Euro-
paschule und DaZNet-Schule.
Die Schule hat eine Außenstelle.
- f) Frau Niebaum,
Tel.: 0531 484-3245

7. Wolfsburg

- a) Regenbogenschule, Grundschule
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
voraussichtlich frei zum
1.8.2018
- d) Die Bewerberin / der Bewerber
sollte ein besonderes Interesse
und Erfahrungen haben, um an
einer sozialen Brennpunktschule
zu arbeiten. Vorherige Erfahrun-
gen als Konrektorin / Konrektor
sind wünschenswert.
- f) Frau Niebaum,
Tel.: 0531 484-3245

8. Wulften

- a) Grundschule Wulften
- b) Samtgemeinde Hattorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2018
- f) Frau Stahl,
Tel.: 0551 3910416
(erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Meinersen

- a) Sibylla-Merian-Gymnasium
- b) Landkreis Gifhorn
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15)
- d) Koordinierung des Ganztagsan-
gebots der Schule, Koordinierung
des Aufgabenfeldes C, Mitwirkung
beim Stunden- und Vertretungs-
plan, Mitwirkung bei der Erstel-
lung der Statistik sowie Mitwir-
kung bei der Qualitätsentwick-
lung. Eine spätere Änderung der
Aufgabenzuordnung bleibt vor-
behalten. Bereitschaft zur Beur-
laubung an das Philipp-Melanch-
thon-Gymnasium Meine ist er-
forderlich.
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

2. Wolfsburg

- a) Theodor-Heuss-Gymnasium
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), voraus-
sichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Koordinierung des Sekundarber-
eichs II, Mitarbeit am Stunden-
plan, Koordinierung eines Aufga-
benfeldes. EDV-Kenntnisse sind
erforderlich. Eine spätere Ände-

rung der Aufgabenzuordnung
bleibt vorbehalten.

- e) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

Gesamtschulen

1. Braunschweig

- a) Integrierte Gesamtschule Querum,
Integrierte Gesamtschule
mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 13 / A 14), vor-
aussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre.
Es können sich Lehrkräfte mit
dem Lehramt an Grund- und
Hauptschulen, an Grund-,
Haupt- und Realschulen, an
Realschulen oder an Gymnasien
bewerben. Eine spätere Ände-
rung der Fachbereichszuordnung
bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei
Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Schaper,
Tel.: 0531 4705200
Integrierte Gesamtschule
Querum, Essener Straße 85,
38108 Braunschweig

2. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor oder Gesamtschulrektorin /
Gesamtschulrektor als Leiterin /
Leiter des Sekundarbereichs I
(A 15), frei zum 5.1.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit
dem Lehramt an Grund- und
Hauptschulen, an Grund-,
Haupt- und Realschulen, an
Realschulen oder an Gymnasien
bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei
Jahre) zu besetzen.
- f) Frau Pavlidis,
Tel.: 0531 484-3330

3. Braunschweig

- a) Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Integrierte Gesamtschule mit
gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Braunschweig
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbe-
reichsleiter (A 13 / A 14), vor-
aussichtlich frei zum 15.9.2018
- d) Fachbereich Musik und Darstel-
lendes Spiel. Es können sich

Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Frau Dr. Diekmann,
Tel.: 0531 4704600
Wilhelm-Bracke-Gesamtschule,
Rheinring 12, 38120 Braunschweig

4. Göttingen

- a) Georg-Christoph-Lichtenberg-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor oder Gesamtschullektorin / Gesamtschullektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs I (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- f) Herr Rollinger,
Tel.: 0531 484-3047

5. Lengede

- a) Integrierte Gesamtschule Lengede, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Peine
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre, Arbeit-Wirtschaft-Technik und Berufsorientierung. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Dr. Braun,
Tel.: 05344 26292010
Integrierte Gesamtschule Lengede, Bodenstedter Weg 35, 38268 Lengede

6. Wittingen

- a) Integrierte Gesamtschule Wittingen, Integrierte Gesamtschule i. E.

- b) Landkreis Gifhorn
- c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- g) Herr Krauß,
Tel.: 05831 26320
Integrierte Gesamtschule Wittingen, Spittastraße 61, 29378 Wittingen

7. Wolfsburg

- a) Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Fachbereich Mathematik. EDV-Kenntnisse sind erforderlich. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten.
- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Heydekorn,
Tel.: 05361 87310
Integrierte Gesamtschule Heinrich-Nordhoff-Gesamtschule, Suhler Straße 1, 38444 Wolfsburg

8. Wolfsburg

- a) Integrierte Gesamtschule Leonardo da Vinci, Grund- und Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Sekundarbereichs II (A 15)
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Siebert,
Tel.: 0531 484-3229

Berufsbildende Schulen

1. Braunschweig

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung BS

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Deutsch ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des Unterrichtsfachs Deutsch in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG, insbesondere beim Sprachkompetenzaufbau der Schülerinnen und Schüler. Ergänzend erforderlich sind Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache sowie Medienkompetenz. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in diesem Unterrichtsfach in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula in den Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und des Unterrichtsfaches vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stellenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Der Wirkungskreis liegt vorrangig in den Regionalabteilungen Braunschweig und Hannover. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318

2. Göttingen

- a) Berufsbildende Schulen II Göttingen
- b) Landkreis Göttingen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Die Tätigkeit umfasst die schulfachliche und schulorganisatorische Koordinierung für die Bildungsgänge der Fachoberschule sowie für die Berufsfelder Drucktechnik, Zahntechnik und Naturwissenschaften. Zum Aufgabenprofil gehören die Koordinierung und Durchführung der Vertretungsregelung, Koordinie-

rung der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes (Brand-
schutz, Erste Hilfe, Strahlen-
schutz, Gefahrstoffe, Betriebs-
mittelprüfungen) und Arbeitsschutz-
ausschuss) und die Organisation
und Betreuung der Mediothek.
Der Tätigkeitsbereich umfasst
weiterhin die verantwortliche
Koordinierung von Lehrkräfteein-
satz, Stundenplanung, Mitarbeit
bei der Gesamtstundenplanung
sowie Mitwirkung bei der Um-
setzung des schulischen Quali-
tätsmanagements (KAM-BBS).
Das Aufgabenprofil unterliegt
einer kontinuierlichen Anpas-
sung entsprechend den Erforder-
nissen der Schulentwicklung.
Eine spätere Änderung der Auf-
gabenzuordnung bleibt vorbe-
halten. Weitere Informationen
finden Sie unter
www.bbs2goe.de.

f) Herr Barckmann,
Tel.: 0531 484-3832

3. Salzgitter

- a) Berufsbildende Schulen
Fredenberg
- b) Stadt Salzgitter
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor zur Koordinierung schulfach-
licher Aufgaben (A 15), frei zum
1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewer-
bung sind die Lehrbefähigung
für das Lehramt an berufsbilden-
den Schulen sowie einschlägige
Unterrichtserfahrung im Beruf-
lichen Gymnasium. Zum Aufga-
benbereich gehören die Koordi-
nierung der schulorganisatori-
schen, pädagogischen und
schulfachlichen Aufgaben im
Beruflichen Gymnasium, der
Fachoberschule und der Fach-
schule Technik. Die Mitwirkung
bei der Umsetzung des schuli-
schen Qualitätsmanagements
auf Basis des Kernaufgabenmo-
dells wird vorausgesetzt. Erwar-
tet werden neben Teamfähigkeit,
Kommunikations- und Sozial-
kompetenz fundierte EDV-Kennt-
nisse sowie Erfahrung im Be-
reich der Erstellung der BBS-
Statistik. Das Aufgabenprofil der
Stelle unterliegt einer kontinu-
ierlichen Anpassung entspre-
chend den Erfordernissen von
Schulentwicklung. Eine spätere
Änderung der Aufgabenschwer-
punkte bleibt vorbehalten. Nä-

here Informationen finden Sie
unter www.bbs-fredenberg.de.

f) Frau Lang,
Tel.: 0531 484-3318
(erneute Ausschreibung nach
§ 11 Abs. 2 NGG)

4. Wolfsburg

- a) Carl-Hahn-Schule, Berufsbilden-
de Schulen für Wirtschaft, Ver-
waltung und Gesundheit Wolfs-
burg
- b) Stadt Wolfsburg
- c) Studiendirektorin / Studiendirek-
tor als ständige Vertreterin /
ständiger Vertreter der Schul-
leiterin / des Schulleiters
(A 15 + Z), frei zum 1.2.2019
- d) Voraussetzungen für die Bewer-
bung sind Unterrichtserfahrun-
gen in einem an der Schule ge-
führten Berufsfeld bzw. Berufs-
bereich. Neben der ständigen
Vertretung der Schulleiterin /
des Schulleiters gehören zum
Aufgabenprofil die verantwortliche
Beteiligung bei der Erstel-
lung der Schulstatistik mit BBS-
Planung und die Datenerhebung
als Planungs- und Steuerungs-
instrument. Weitere Aufgaben
sind die Organisation der abtei-
lungsübergreifenden strategi-
schen Unterrichtseinsatzplanung,
der Zeugnisschreibung, des Res-
ourcenmanagements sowie die
konzeptionelle Weiterentwick-
lung des Arbeitsschutzes und
des Gesundheits- und Gebäude-
managements. Erfahrungen und
Engagement in der Schulent-
wicklung und im Bereich Quali-
tätsmanagement auf Basis des
Kernaufgabenmodells für berufsbil-
dende Schulen in Niedersachsen
(KAM-BBS) sind erforderlich.
Erwartet werden die uneinge-
schränkte Bereitschaft zur Einar-
beitung in die jeweiligen Ar-
beitsbereiche, ein zeitgemäßes
Verständnis von Leitung sowie
eine ausgeprägte Kommunikati-
onsfähigkeit. Das Aufgabenprofil
der Stelle unterliegt einer konti-
nuierlichen Anpassung entspre-
chend den Erfordernissen von
Schulentwicklung. Weitere Infor-
mationen erhalten Sie unter
www.chs-wolfsburg.de.

f) Herr Beckermann,
Tel.: 0531 484-3552

Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Aerzen

- a) Grundschule Groß Berkel
- b) Flecken Aerzen
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.2.2019
- f) Herr Philippen,
Tel.: 05531 936942

2. Bad Nenndorf

- a) Berlin-Schule, Grundschule
- b) Samtgemeinde Nenndorf
- c) Rektorin / Rektor (A 14),
frei zum 1.8.2018
- f) Herr Beckhausen,
Tel.: 0511 106-2425

3. Bevern

- a) Grundschule Schlossschule
Bevern
- b) Samtgemeinde Bevern
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2018
- f) Herr Langeheine,
Tel.: 05531 936912

4. Diepholz

- a) Grundschule
An der Hindenburgstraße
- b) Stadt Diepholz
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Frau Schenck,
Tel.: 0424 216962-124
(erneute Ausschreibung)

5. Estorf

- a) Grundschule Schönebusch
- b) Samtgemeinde Mittelweser
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraus-
sichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Frau Peters,
Tel.: 04242 169-62121
(erneute Ausschreibung)

6. Hannover

- a) Grundschule Beuthener Straße
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z),
frei zum 1.2.2019
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

7. Hannover

- a) Grundschule Buchholz-Kleefeld II
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13),
frei zum 1.8.2018
- f) Herr Deiwick,
Tel.: 0511 106-2429

8. Hannover

- a) Egestorffschule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Frau Halden, Tel.: 0511 106-2482

9. Hannover

- a) Hoffmann-von-Fallersleben-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046 (erneute Ausschreibung)

10. Hannover

- a) Kardinal-Galen-Schule, Grundschule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Die Kardinal-Galen-Schule ist eine katholische bekenntnisorientierte Grundschule. Bewerberinnen und Bewerber sollen über eine katholische Religionszugehörigkeit verfügen.
- f) Herr Pukall, Tel.: 0511 106-7046

11. Isernhagen

- a) Grundschule Altwarmbüchen
- b) Gemeinde Isernhagen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Wolters, Tel.: 0511 106-7038 (erneute Ausschreibung)

12. Lehrte

- a) Grundschule Ahlten
- b) Stadt Lehrte
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Brandt, Tel.: 0511 106-2448 (erneute Ausschreibung)

13. Neustadt am Rübenberge

- a) Waldschule Schneeren, Grundschule
- b) Stadt Neustadt am Rübenberge
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Mensching, Tel.: 0511 106-2446 (erneute Ausschreibung)

14. Nordstemmen

- a) Grundschule Barnten
- b) Gemeinde Nordstemmen
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.2.2019
- f) Frau Miede, Tel.: 05181 846024

15. Steyerberg

- a) Grundschule Deblinghausen
- b) Flecken Steyerberg
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Frau Peters, Tel.: 0424 21696-2121

16. Sulingen

- a) Grundschule Sulingen
- b) Stadt Sulingen
- c) Konrektorin / Konrektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 0424 21696-2124 (erneute Ausschreibung)

17. Syke

- a) Grundschule an der Wassermühle
- b) Stadt Syke
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 0424 21696-2124 (erneute Ausschreibung)

18. Weyhe

- a) Grundschule Kirchweyhe
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 0424 21696-2124

19. Weyhe

- a) Grundschule Lahausen
- b) Gemeinde Weyhe
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Hippenstiel, Tel.: 04242 1696-2124

Oberschulen

1. Holzminden

- a) Homburg-Oberschule Stadtdendorf
- b) Landkreis Holzminden
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Philippen, Tel.: 05531 936942 (erneute Ausschreibung)

Förderschulen

1. Holzminden

- a) Schule an der Weser, Förderschule für Geistige Entwicklung
- b) Landkreis Holzminden
- c) Förderschulkonrektorin / Förderschulkonrektor (A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018

- d) möglichst Kenntnisse in der Stundenplangestaltung und Bereitschaft, Konfliktlösungskompetenzen zu erwerben
- f) Herr Langeheine, Tel.: 05531 936912 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Hannover

- a) Gymnasium Käthe-Kollwitz-Schule
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Koordinierung der Fächer des Aufgabenfelds A, Koordinierung von zwei Jahrgängen der gymnasialen Oberstufe, Koordinierung der Abiturprüfung, Koordination und Administration der EDV in der Schulleitung und Administration des digitalen Klassenbuchs. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Strickstrack-García, Tel.: 0511 106-2386

2. Hameln

- a) Viktoria-Luise-Gymnasium
- b) Stadt Hameln
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Erstellung von Stunden- und Vertretungsplänen, Mitarbeit bei der Schulstatistik. Die Lehrbefähigung im Fach Deutsch sowie fundierte EDV-Kenntnisse und Erfahrungen mit gp-Untis sind erwünscht. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318

3. Gehrden

- a) Matthias-Claudius-Gymnasium
- b) Stadt Gehrden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Milde, Tel.: 0511 106-2349

4. Wunstorf

- a) Hölty-Gymnasium Wunstorf
- b) Stadt Wunstorf
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z)
- f) Herr Milde, Tel.: 0511 106-2349 (erneute Ausschreibung)

Gesamtschulen

1. Bad Salzdetfurth

- a) Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Langer, Tel.: 05063 90800 Integrierte Gesamtschule Bad Salzdetfurth, Birkenweg 38, 31162 Bad Salzdetfurth

2. Burgdorf

- a) Integrierte Gesamtschule i. E. Burgdorf
- b) Stadt Burgdorf
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule ohne gymnasiale Oberstufe (A 15), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Bahr, Tel.: 0511 106-2312

3. Garbsen

- a) Integrierte Gesamtschule Garbsen, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Stadt Garbsen
- c) Jahrgangsleiterin / Jahrgangsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und

Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik bewerben.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
- g) Herr Hadaschik Tel.: 05131 707-103 Integrierte Gesamtschule Garbsen, Meyenfelder Str. 8-16, 30823 Garbsen (erneute Ausschreibung)

4. Gronau

- a) Kooperative Gesamtschule Gronau, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landkreis Hildesheim
- c) Realschulrektorin / Realschulrektor als Leiterin / Leiter des Realschulzweigs mit einer Schülerzahl von mehr als 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt Hauptschule und Realschule) oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Schwarze Tel.: 05182 9212-0 Kooperative Gesamtschule Gronau, Am Bahnhof 2a, 31028 Gronau

5. Hameln

- a) Integrierte Gesamtschule Hameln
- b) Stadt Hameln
- c) Gesamtschuldirektorin / Gesamtschuldirektor als Leiterin / Leiter einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 16), frei zum 1.8.2018. Zurzeit steht nur eine freie Planstelle der Besoldungsgruppe A 15 + Z NBesO zur Verfügung.
- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
- f) Herr Blasche-Hesse, Tel.: 0511 106-2318 (erneute Ausschreibung)

6. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Badenstedt,
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem

Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.

- g) Herr Bürkner, Tel.: 0511 168-44075 Integrierte Gesamtschule Badenstedt, Plantagenstraße 22, 30455 Hannover

7. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Büssingweg, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
- f) Herr Milde, Tel.: 0511 106-2349

8. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die Stelle umfasst auch die Verantwortungsbereiche „Fördern und Fordern“ (Rechtschreibförderung nach Reuter-Liehr, Leseförderung), Unterrichtsqualitätsentwicklung durch Differenzierung – Kooperatives Lernen und Teilhabe am kulturellen Leben. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
- g) Frau Rothämel, Tel.: 05031 940-111 Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

9. Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
- b) Landeshauptstadt Hannover
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13 / A 14)
- d) Fachbereich Gesellschaftslehre. Eine spätere Änderung der Fach-

bereichszuordnung bleibt vorbehalten. Die Stelle umfasst auch die Verantwortungsbereiche Vernetzung mit Institutionen vor Ort, Arbeit an außerschulischen Lernorten und Verantwortung für die Erstellung des Jahrbuches. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.

- g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940-111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

10.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Hannover-Linden, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Die Bereitschaft zur Beurlaubung an die Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf ist erforderlich.
g) Frau Rothämel,
Tel.: 05031 940-111
Evangelische Integrierte Gesamtschule Wunstorf, Nordbruch 23, 31515 Wunstorf

11.Hannover

- a) Integrierte Gesamtschule Roderbruch, Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landeshauptstadt Hannover
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination der gymnasialen Oberstufe (Schwerpunkt: Jahrgangsheiter JG 12), Mitarbeit im Leitungsteam der Sek II: Planung und Organisation der Profil- und Kurswahlen und der Kursleisten der Qualifikationsphase, Mitarbeit bei der Organisation des Unterrichtseinsatzes, Mitarbeit an der Statistik, Mitglied der Abiturprüfungskommission. Kenntnisse in der Schulverwal-

tungssoftware Winschool sind erforderlich. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Bahr,
Tel.: 0511 106-2312

12.Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Hildesheim
c) Direktorstellvertreterin / Direktorstellvertreter als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters einer Gesamtschule mit Oberstufe (A 15 + Z)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
f) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

13.Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Hildesheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
e) Herr Andresen,
Tel.: 0511 106-2454

14.Hildesheim

- a) Robert-Bosch-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Hildesheim
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Deutsch. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Herr Dr. Mounajed,
Tel.: 05121 301-8608
Robert-Bosch-Gesamtschule Hildesheim, Richthofenstraße 37, 31137 Hildesheim

15.Obernkirchen

- a) Integrierte Gesamtschule Obernkirchen
b) Landkreis Schaumburg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Korn,
Tel.: 05724 95210
Integrierte Gesamtschule Obernkirchen, Admiral-Scheer-Str. 2, 31683 Obernkirchen

16.Rodenberg

- a) Integrierte Gesamtschule Rodenberg
b) Stadt Rodenberg
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
g) Frau Bode-Vogt,
Tel.: 05723 9462-0
Integrierte Gesamtschule Rodenberg, Sentalstraße 19, 31552 Rodenberg

17.Wennigsen

- a) Sophie Scholl Gesamtschule, Kooperative Gesamtschule Wennigsen, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Gemeinde Wennigsen
c) Rektorin / Rektor als Leiterin / Leiter des Hauptschulzweigs mit einer Schülerzahl von 131 bis 360 an einer Kooperativen Gesamtschule (A 13), voraussichtlich frei zum 1.9.2018
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen oder an Grund-, Haupt- und Realschulen bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Schlesinger,
Tel.: 05103 928810
Sophie Scholl Gesamtschule, Bürgermeister-Klages-Platz 16, 30974 Wennigsen

18.Weyhe

- a) Kooperative Gesamtschule Leeste, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Gemeinde Weyhe
- c) Fachbereichsleiterin / Fachbereichsleiter (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik. Eine spätere Änderung der Fachbereichszuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen bewerben.
- g) Herr Patzelt,
Tel.: 0421 2443230
Kooperative Gesamtschule Leeste,
Schulstraße 40, 28844 Weyhe

Berufsbildende Schulen

1. Hannover

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Hannover
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15)
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit dem Unterrichtsfach Politik ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Betreuung des Unterrichtsfachs Politik in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen nach NSchG und der landesweiten Beratung in Fragen der Medienbildung und Digitalisierung im Bereich der berufsbildenden Schulen. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Unterrichtsfach Politik in den unterschiedlichen Schulformen der berufsbildenden Schulen. Neben Innovationsbereitschaft werden Erfahrungen und Qualifikationen in den Bereichen der IT-Technologien, der Digitalisierung und Medien sowie mit deren didaktisch-methodischen Unterrichtskonzepten erwartet. Ferner werden Kenntnisse über Prozesse der Unterrichtsentwicklung und Curricula des Unterrichtsfaches Politik vorausgesetzt, wie auch des schulischen Qualitätsmanagements (QM) auf Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS). Die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten, wird erwartet. Das Stel-

lenprofil umfasst die Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.

- f) Herr Söder,
Tel.: 0551 106-2346
- 2. Hannover**
 - a) Berufsbildende Schulen Otto-Brenner-Schule, Berufsbildende Schulen in der Region Hannover
 - b) Region Hannover
 - c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) Ausführliche Informationen finden Sie unter www.bbs-me.de.
 - f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

Studienseminare

1. Hannover

- a) Studienseminar Hannover für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (A 15), frei voraussichtlich zum 1.9.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen mit der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung oder als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer sowie die Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erwartet werden langjährige unterrichtliche Erfahrungen und ein aktueller Unterrichtseinsatz in der beruflichen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften, überaus fundierte fachspezifische Methoden- und Medienkompetenz und mehrjährige Kenntnisse in der Betreuung und Beratung von Lehrkräften im

Vorbereitungsdienst und die engagierte Mitarbeit bei der systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und im Fortbildungsmanagement sind erwünscht. Das Aufgabenprofil unterliegt einer ständigen Anpassung entsprechend den Erfordernissen der Seminarentwicklung. Die Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Aufgabenbereiche wird erwartet. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.seminar-h-lbs.de.

- f) Frau Bickmann,
Tel.: 0511 106-2330

2. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarrektorin / Seminarrektor (A 15)
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst) sowie fundierte Kenntnisse im Beamten-, Verwaltungs- und Prüfungsrecht (Staatsprüfungen). Erwartet werden Führungsqualitäten im Bereich der Qualitätsentwicklung des Studienseminars, der Koordination der Ausbildung pädagogischer und fachdidaktischer Seminare (Seminarcurriculum), der Kooperation mit Ausbildungsschulen, der NLSchB und dem Landesprüfungsamt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen oder das Lehramt an Realschulen.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 169621-24
(erneute Ausschreibung)

3. Hildesheim

- a) Studienseminar Hildesheim für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z)

- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung des Studienseminars mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Das Interesse, die eigenen Kompetenzen im Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrecht zu erweitern und zu vertiefen, wird vorausgesetzt. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Herr Hippenstiel,
Tel.: 04242 1696-2124
(erneute Ausschreibung)

4. Stadthagen

- a) Studienseminar Stadthagen für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für das Fach Geschichte (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Mitarbeit in der Seminarentwicklung ist erforderlich. Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrkräften im Vorbereitungsdienst sind wünschenswert. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Blasche-Hesse,
Tel.: 0511 106-2318

Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Lüneburg

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. Brackel

- a) Grundschule Brackel
- b) Samtgemeinde Hanstedt
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Offene Ganztagschule, musikalische Grundschule

- f) Herr Mayrberger,
Tel.: 04131 15-2297
(erneute Ausschreibung)

2. Cuxhaven

- a) Lüdingworthor Schule, Grundschule
- b) Stadt Cuxhaven
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Mittelstädt,
Tel.: 04721 662316

3. Eschede

- a) Grundschule am Glockenkolk
- b) Gemeinde Eschede
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Frau Carstensen,
Tel.: 05141 924744
(erneute Ausschreibung)

4. Hambühren

- a) Grundschule Oldau
- b) Gemeinde Hambühren
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743
(erneute Ausschreibung)

5. Schiffdorf

- a) Bürgermeister-von-Soosten-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Schiffdorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- f) Herr Kück,
Tel.: 04721 662313

6. Stade

- a) Grundschule am Fleth
- b) Stadt Stade
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
- d) Es können sich auch Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sonderpädagogik bewerben, die über die Lehrbefähigung für ein Unterrichtsfach für den Primarbereich verfügen.
- f) Frau Stürer,
Tel.: 04721 662314
(erneute Ausschreibung)

7. Verden

- a) Nicolaischule, Grundschule
- b) Stadt Verden / Aller
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Rokitta,
Tel.: 04261 840623

8. Zeven

- a) Grundschule Klostergang
- b) Samtgemeinde Zeven
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z), frei zum 1.8.2018

- f) Herr Dettling,
Tel.: 04261 840621

Förderschulen

1. Soltau

- a) Pestalozzischule, Förderschule Schwerpunkt Sprache
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Förderschulrektorin / Förderschulrektor (A 13 + Z)
- f) Herr Keyßner,
Tel.: 05141 924743

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Achim

- a) Gymnasium am Markt, Achim
- b) Landkreis Verden
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiter (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

2. Ritterhude

- a) Gymnasium Ritterhude
- b) Landkreis Osterholz
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2018
- f) Herr Broy,
Tel.: 04131 15-2726

3. Walsrode

- a) Gymnasium Walsrode
- b) Landkreis Heidekreis
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes A, Koordination der Oberstufe und der Abiturprüfung, Koordination von Förder- und Fördermaßnahmen. Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
- f) Herr Weinreich,
Tel.: 04131 15-2742

4. Winsen

- a) Luhe-Gymnasium
- b) Landkreis Harburg

- c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Koordinierung des Aufgabenfeldes C, Mitwirkung bei der Erstellung des Stunden- und Vertretungsplans, Mitwirkung bei der Organisation der gymnasialen Oberstufe. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745

Gesamtschulen

1. **Drochtersen**
 - a) Elbmarschen-Schule, Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
 - b) Gemeinde Drochtersen
 - c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Leiterin / Leiter des Gymnasialzweigs an einer Kooperativen Gesamtschule (A 15)
 - d) Voraussetzung für eine Bewerbung ist das Lehramt an Gymnasien.
 - f) Frau Nickelsen,
Tel.: 04131 15-2745
2. **Zeven**
 - a) Integrierte Gesamtschule Zeven, Integrierte Gesamtschule i. E.
 - b) Samtgemeinde Zeven
 - c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2018
 - d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben.
 - g) Herr Feldmann,
Tel.: 04281 3450,
Integrierte Gesamtschule Zeven, Kanalstraße 45, 27404 Zeven
3. **Zeven**
 - a) Integrierte Gesamtschule Zeven. Integrierte Gesamtschule i. E.
 - b) Samtgemeinde Zeven
 - c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14), frei zum 1.8.2018
 - d) Fachbereich Arbeit / Wirtschaft / Technik. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder an Gymnasien bewerben. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung

- derung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- g) Herr Feldmann,
Tel.: 04281 3450,
Integrierte Gesamtschule Zeven, Kanalstraße 45, 27404 Zeven

**Niedersächsische Landesschulbehörde,
Regionalabteilung Osnabrück**

*Grundschulen, Hauptschulen,
Grund- und Hauptschulen,
Haupt- und Realschulen*

1. **Aurich**
 - a) Pfläzerschule Plaggenburg, Grundschule
 - b) Stadt Aurich
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Frau Boer,
Tel.: 04941 13-1000
2. **BarBel-Harkebrügge**
 - a) Grundschule Harkebrügge
 - b) Gemeinde BarBel
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Ganztagschule
 - f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)
3. **Bockhorst**
 - a) Grundschule Bockhorst
 - b) Samtgemeinde Nordhümmling
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Frau Mull,
Tel: 05931 9337-18
(erneute Ausschreibung)
4. **Elsfleth**
 - a) Grundschule Moorriem
 - b) Stadt Elsfleth
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Herr Kliegelhöfer,
Tel.: 0441 20546-188
(erneute Ausschreibung)
5. **Friesoythe**
 - a) Grundschule Edewechterdamm
 - b) Stadt Friesoythe
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)
6. **Friesoythe**
 - a) Grundschule Hohefeld
 - b) Stadt Friesoythe
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)

7. **Friesoythe**
 - a) Katholische Grundschule Neuscharrel
 - b) Stadt Friesoythe
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
 - f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)
8. **Garrel**
 - a) Katholische Grundschule Tweel
 - b) Gemeinde Garrel
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
 - f) Herr Rayner-Lorentzen,
Tel.: 0441 20546-171
(erneute Ausschreibung)
9. **Großefehn**
 - a) Grundschule Holtrop
 - b) Gemeinde Großefehn
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Ganztagschule
 - f) Frau Boer,
Tel.: 04941 13-1000
10. **Großenkneten**
 - a) Grundschule Ahlhorn
 - b) Gemeinde Großenkneten
 - c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), frei zum 1.2.2019
 - f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148
11. **Herzlake**
 - a) Grundschule Bookhof
 - b) Samtgemeinde Herzlake
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Ganztagschule
 - f) Frau Duisen,
Tel.: 05931 9337-16
(erneute Ausschreibung)
12. **Holdorf**
 - a) Barbara-Schule, Grundschule
 - b) Gemeinde Holdorf
 - c) Rektorin / Rektor (A 13)
 - d) Ganztagschule
 - f) Herr Schönrock,
Tel.: 0441 20546-146
(erneute Ausschreibung)
13. **Hude**
 - a) Katholische Grundschule Hude
 - b) Gemeinde Hude
 - c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
 - d) Ganztagschule, Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
 - f) Herr Book,
Tel.: 0441 20546-148
(erneute Ausschreibung)

14. Lingen

- a) Grundschule Clusorth-Bramhar
- b) Stadt Lingen (Ems)
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Reinhardt, Tel.: 05931 9337-17 (erneute Ausschreibung)

15. Neuenhaus

- a) Grundschule Neuenhaus
- b) Samtgemeinde Neuenhaus
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z)
- d) Ganztagschule. Es können sich auch Lehrkräfte mit der Befähigung für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Schwerpunkt: Hauptschule und Realschule) bewerben.
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

16. Nordenham

- a) Grundschule Nordenham-Süd
- b) Stadt Nordenham
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

17. Nordhorn

- a) Grundschule Blumensiedlung
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30

18. Nordhorn

- a) Grundschule Bookholt
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

19. Nordhorn

- a) Grundschule Brandlecht
- b) Stadt Nordhorn
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

20. Osnabrück

- a) Waldschule Lüstringen, Grundschule
- b) Stadt Osnabrück
- c) Konrektorin / Konrektor (A 12 + Z)
- d) Ganztagschule

- f) Herr Gillmann, Tel.: 0541 314-325 (erneute Ausschreibung)

21. Schortens

- a) Grundschule Oestringfelde
- b) Stadt Schortens
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148

22. Schortens

- a) Grundschule Roffhausen
- b) Stadt Schortens
- c) Rektorin / Rektor (A 13), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148 (erneute Ausschreibung)

23. Schüttorf

- a) Katholische Grundschule Schüttorf
- b) Samtgemeinde Schüttorf
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16 (erneute Ausschreibung)

24. Twist

- a) Christophorus-Schule, Grundschule
- b) Gemeinde Twist
- c) Rektorin / Rektor (A 13)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Heinemann, Tel.: 05931 9337-19 (erneute Ausschreibung)

25. Visbek

- a) Katholische Grundschule Erle / Hagstedt
- b) Gemeinde Visbek
- c) Rektorin / Rektor (A 13), frei zum 1.8.2018
- d) Grundschule für Schülerinnen und Schüler katholischen Bekenntnisses
- f) Frau Philipp-Asmus, Tel.: 0441 20546-140 (erneute Ausschreibung)

26. Wietmarschen

- a) Sünthe-Marien-Schule Wietmarschen
- b) Gemeinde Wietmarschen
- c) Rektorin / Rektor (A 13 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Herr Nögel, Tel.: 05931 9337-30 (erneute Ausschreibung)

Oberschulen

1. Freren

- a) Franziskus-Demann-Schule Freren, Oberschule
- b) Samtgemeinde Freren
- c) Oberschulkonrektorin / Oberschulkonrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Frau Duisen, Tel.: 05931 9337-16

2. Ganderkesee

- a) Oberschule Eschhofschule
- b) Gemeinde Lemwerder
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14)
- d) Ganztagschule
- f) Herr Kliegelhöfer, Tel.: 0441 20546-188 (erneute Ausschreibung)

3. Ganderkesee

- a) Oberschule Ganderkesee
- b) Gemeinde Ganderkesee
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 15), frei zum 1.2.2019
- d) Ganztagschule
- f) Herr Book, Tel.: 0441 20546-148

4. Neuenkirchen

- a) Goode-Weg-Schule, Oberschule
- b) Samtgemeinde Neuenkirchen
- c) Oberschulrektorin / Oberschulrektor (A 14 + Z), frei zum 1.8.2018
- d) Ganztagschule
- f) Frau Westerkamp, Tel.: 0541 314-497 (erneute Ausschreibung)

Gymnasien

(einschl. Abendgymnasien und Kollegs)

1. Emden

- a) Johannes-Althusius-Gymnasium
- b) Stadt Emden
- c) Oberstudiendirektorin / Oberstudiendirektor als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Herr Saathoff, Tel.: 0541 314-279 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

2. Emlichheim

- a) Gymnasium an der Vechte
- b) Samtgemeinde Emlichheim
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15),

voraussichtlich frei zum
9.9.2018

- f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296

3. Haren (Ems)

- a) Gymnasium Haren (Ems)
b) Landkreis Emsland
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordination der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfungen, Evaluation und Weiterentwicklung schuleigener Konzepte, entgeltliche Ausleihe. Eine spätere Änderungen der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
f) Frau Pünt-Kohoff,
Tel.: 0541 314-280

4. Nordhorn

- a) Gymnasium Nordhorn
b) Landkreis Grafschaft Bentheim
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
f) Herr Heinrich,
Tel.: 0541 314-296
(erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Oldenburg

- a) Gymnasium Eversten
b) Stadt Oldenburg (Oldenburg)
c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Schulleiterin / des Schulleiters (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

Gesamtschulen

1. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Landkreis Wesermarsch
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

2. Brake

- a) Integrierte Gesamtschule Brake, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Landkreis Wesermarsch
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaftshe. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Ringwelski,
Tel.: 04401 85580
Integrierte Gesamtschule Brake, Philosophenweg 4, 26919 Brake

3. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13)
d) Fachbereich Sprachen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 9500
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

4. Dissen a. T. W.

- a) Hermann-Freye-Gesamtschule, Integrierte Gesamtschule i. E.
b) Stadt Dissen a. T. W.
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
g) Herr Wessels,
Tel.: 05421 9500
Integrierte Gesamtschule Hermann-Freye-Gesamtschule, Lerchenstr. 8, 49201 Dissen a. T. W.

5. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule, Kreyenbrück, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe

- b) Stadt Oldenburg
c) Studiendirektorin / Studiendirektor zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15)
d) Koordinierung im Sekundarbereich II
f) Herr Westphal,
Tel.: 0541 314-399

6. Oldenburg

- a) Integrierte Gesamtschule Helene-Lange-Schule
b) Stadt Oldenburg
c) Fachbereichsheiterin / Fachbereichsheiter (A 13 / A 14)
d) Fachbereich Gesellschaftshe. / Werte und Normen. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten. Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Steffen,
Tel.: 0441 9501611
Integrierte Gesamtschule Helene-Lange-Schule, Marschweg 38, 26122 Oldenburg

7. Wilhelmshaven

- a) Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Stadt Wilhelmshaven
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
e) Die Stelle ist auf Zeit (zwei Jahre) zu besetzen.
g) Frau Rossié,
Tel.: 04421 98190
Integrierte Gesamtschule Wilhelmshaven, Friedensstraße 107, 26386 Wilhelmshaven

8. Zetel

- a) Integrierte Gesamtschule Friesland-Süd, Integrierte Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe
b) Landkreis Friesland
c) Jahrgangsheiterin / Jahrgangsheiter (A 13 / A 14)

- d) Es können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen, an Realschulen, an Gymnasien oder für Sonderpädagogik bewerben.
- g) Frau Neumann,
Tel.: 04453 3112
Integrierte Gesamtschule
Friesland-Süd, Kronshausen 6,
26340 Zetel

Berufsbildende Schulen

1. Jever

- a) Berufsbildende Schulen Jever
- b) Landkreis Friesland
- c) Oberstudienrätin / Oberstudienrät als Schulleiterin / Schulleiter (A 16), frei zum 1.8.2019
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 314-306

2. Leer

- a) Berufsbildende Schulen II Leer
- b) Landkreis Leer
- c) Studienrätin / Studienrät zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben (A 15), frei zum 1.8.2018
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der unten aufgeführten Fachrichtung. Zu den Schwerpunkten des Stellenprofils gehören die Koordinierung der schulfachlichen und schulorganisatorischen Aufgaben im Bereich Metalltechnik sowie die umfassende pädagogische und didaktische Leitung und Gestaltung des Fachbereichs mit den dort geführten Schulformen und den angesiedelten Bildungsgang- und Fachteams. Zum Stellenprofil gehören weiterhin die Umsetzung der Ziele des Qualitätsmanagements inkl. der begleitenden Evaluation mit dem Werkzeug SebeiSch und die Verwaltung des Fachbereichshaushaltes und des Bestellwesens. Darüber hinaus werden die aktive Mitgestaltung der Schul- und Unterrichtsentwicklung sowie die Mitarbeit bei der Erstellung des Stundenplans und der Statistik erwartet. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) und Kompetenzen in der

Schul- und Unterrichtsentwicklung sind erwünscht. Ebenso werden umfangreiche EDV-Kenntnisse in branchenspezifischer Software sowie ein ausgeprägtes Team-, Kommunikations- und Innovationsvermögen erwartet. Eine spätere Änderung des Aufgabenprofils bleibt vorbehalten.

- f) Herr Pietsch,
Tel.: 0541 314-388

3. Osnabrück

- b) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- b) Studienrätin / Studienrät als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung, ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung der berufsbildenden Schulen bei der Zusammenarbeit mit den Jugendberufsagenturen, insbesondere im Hinblick auf Schülerinnen und Schüler mit Integrationshemmnissen. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen im Berufsvorbereitungsjahr. Ferner werden erwartet die Fähigkeit zur teamorientierten und damit einheitlichen landesweiten Fachberatung berufsbildender Schulen, umfangreiche Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Kommissions- bzw. Rahmenrichtlinienarbeit sowie fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) und die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten. Das Stellenprofil umfasst Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 314 306

4. Osnabrück

- a) Niedersächsische Landesschulbehörde, Regionalabteilung Osnabrück
- c) Studienrätin / Studienrät als Fachberaterin / Fachberater in der Schulaufsicht (A 15), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, erworben durch den Master of Education oder die Erste Staatsprüfung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen oder den Abschluss als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer und die Staatsprüfung bzw. Zweite Staatsprüfung, ist zwingend erforderlich. Wesentliche Aufgabenschwerpunkte liegen in der Beratung der berufsbildenden Schulen bei der Umsetzung der inklusiven Beschulung, in der Mitarbeit bei der Ausgestaltung des Übergangs von allgemein bildenden Schulen zu berufsbildenden Schulen im Bereich der inklusiven Beschulung, in der inklusiven beruflichen Qualifizierung, in der Entwicklung von Konzepten zu Nachteilsausgleichen sowie in der Kooperation mit Integrationsbeauftragten außerschulischer Einrichtungen, z. B. der Kammern. Erwartet werden mehrjährige unterrichtliche Erfahrungen in den Bildungsgängen des berufsbildenden Schulwesens, insbesondere in der Berufsschule. Ferner werden erwartet die Fähigkeit zur teamorientierten und damit einheitlichen landesweiten Fachberatung berufsbildender Schulen, umfangreiche Kompetenzen im Bereich der Unterrichtsentwicklung und der Kommissions- bzw. Rahmenrichtlinienarbeit sowie fundierte Kenntnisse des schulischen Qualitätsmanagements auf der Basis des Kernaufgabenmodells-BBS (KAM-BBS) und die Bereitschaft, in der QM-Prozessbegleitung mitzuarbeiten. Das Stellenprofil umfasst Fachberatungsaufgaben landesweit. Eine spätere Änderung der Aufgabenzuordnung bleibt vorbehalten.
- f) Herr Knippenberg,
Tel.: 0541 314 306

Studienseminare

1. Aurich

- b) Studienseminar Aurich für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.
- f) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546157

2. Leer

- a) Studienseminar Leer für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-280 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

3. Nordhorn

- a) Studienseminar Nordhorn für die Lehrämter an Grund-, Haupt- und Realschulen
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.8.2018
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Orga-

nisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist die Befähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, an Grund-, Haupt- und Realschulen oder an Realschulen.

- g) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546157

4. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an Gymnasien
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als ständige Vertreterin / ständiger Vertreter der Leiterin / des Leiters eines Studienseminars (A 15 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- f) Frau Pünt-Kohoff, Tel.: 0541 314-280 (erneute Ausschreibung nach § 11 Abs. 2 NGG)

5. Oldenburg

- a) Studienseminar Oldenburg für das Lehramt an berufsbildenden Schulen
- c) Studiendirektorin / Studiendirektor als Fachleiterin / Fachleiter für die berufliche Fachrichtung Elektrotechnik (A 15)
- d) Voraussetzung für die Bewerbung ist die Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen in der beruflichen Fachrichtung Elektrotechnik. Eine Lehrbefähigung, erworben durch die erste Staatsprüfung oder den Hochschulabschluss Master of Education oder als Diplom-Handelslehrer / Diplom-Handelslehrer und eine zweite Staatsprüfung (Staatsprüfung), ist erwünscht. Darüber hinaus sind auch Lehrkräfte in das Bewerbungsverfahren einzubeziehen, die über eine auf anderem Wege erworbene Lehrbefähigung für das Lehramt an berufsbildenden Schulen verfügen. Erfahrungen in der Schulentwicklung auf der Basis des Kernaufgabenmodells (KAM-BBS) sind erwünscht. Erwartet wird die Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit bei der

systematischen Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung des Studienseminars. Erwartet werden möglichst Erfahrungen in der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern im Vorbereitungsdienst, eine ausgeprägte Kommunikations- und Sozialkompetenz, eine hohe Belastbarkeit und Teamfähigkeit, die uneingeschränkte Bereitschaft zur Einarbeitung in die jeweiligen Arbeitsbereiche, ein zeitgemäßes Verständnis von Leitung und Führung.

- f) Frau Dr. Otto-Schindler, Tel.: 0541 314-257

6. Osnabrück

- a) Studienseminar Osnabrück für das Lehramt für Sonderpädagogik
- c) Seminarkonrektorin / Seminarkonrektor (A 14 + Z), voraussichtlich frei zum 1.2.2019
- d) Erforderlich sind mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst). Erwartet werden Team- und Kooperationsfähigkeit sowie die Bereitschaft, in Prozessen der Qualitätsentwicklung mitzuwirken und Aufgaben in der Organisation und der Verwaltung des Studienseminars zu übernehmen. Aufgabenbezogene Kenntnisse in der Anwendung des Verwaltungs-, Ausbildungs- und Prüfungsrechts sind hierfür erforderlich. Wünschenswert sind außerdem Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Entscheidungen bezüglich beider Phasen der Lehrerausbildung. Voraussetzung für die Bewerbung ist das Lehramt für Sonderpädagogik. Die Übernahme von Leitungsaufgaben auch in der Außenstelle in Aurich wird erwartet.
- f) Frau Kaminski, Tel.: 0441 20546157

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

1. Osnabrück

Am Gymnasium Ursulaschule in Osnabrück, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist zum 1.10.2018 die Stelle

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates

zu besetzen mit den Aufgabenschwerpunkten Öffentlichkeitsarbeit sowie Studien- und Berufsorientierung.

Zu den Schwerpunkten der Funktion gehören insbesondere folgende Bereiche:

- Gestaltung, Weiterentwicklung und redaktionelle Leitung der Öffentlichkeitsarbeit und des Jahresberichtes,
- Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Medien,
- Initiierung, Organisation und Weiterentwicklung von Konzepten und Projekten zu den Bereichen Medienbildung und Verantwortung für die Schöpfung,
- Organisation des Berufspraktikums,
- Weiterentwicklung und Organisation von Konzepten und Projekten zur Studien- und Berufsorientierung und Kooperation mit außerschulischen Partnern.

Erwartet werden sehr gute pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen, Erfahrungen im Bereich der Medienerstellung und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft.

Wir suchen eine authentische, offene, kreative Lehrperson,

- die pädagogisch, kommunikativ und organisatorisch besonders qualifiziert ist,
- die einer christlichen Kirche angehört und an der Weiterentwicklung der Schule im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung und der Schule mitwirken möchte,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PRO-jekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. bei einer tarifbeschäftigten Lehrkraft in die entsprechende Entgeltgruppe E 14 vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, an der Gestaltung dieser Schule in Kooperation mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft mitzuwirken, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 22.6.2018 an den Vorstand der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 318-350; E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

2. Osnabrück

Am Gymnasium Angelaschule in Osnabrück, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, ist möglichst zum 1.8.2018 die Stelle

einer Studiendirektorin / eines Studiendirektors
als Koordinatorin / Koordinator der Sekundarstufe II

zu besetzen.

Als Koordinatorin bzw. Koordinator für die Sekundarstufe II umfasst die Funktionstätigkeit insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Koordination der gymnasialen Oberstufe in Zusammenarbeit mit einem weiteren Schulleitungsmitglied,
- Koordination des Aufgabenfeldes C,
- Steuerung der IT-Administration,
- Mitarbeit am Stunden- und Vertretungsplan,
- Übernahme von administrativen und allgemeinen Verwaltungsaufgaben im Rahmen der Geschäftsverteilung der Schulleitung.

Erwartet werden sehr gute pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam. Wir suchen eine authentische, offene, kreative Lehrperson,

- die pädagogisch, kommunikativ und fachlich besonders qualifiziert ist,
- die einer christlichen Kirche angehört und die Schule im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung und der Schule gestalten möchte,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PRO-jekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Studiendirektorin / zum Studiendirektor mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die Besoldungsgruppe A 15 bzw. bei einer tarifbeschäftigten Lehrkraft in die entsprechende Vergütungsgruppe E 15 vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, diese Schule an verantwortungsvoller Stelle im Schulleitungsteam mit der Schulgemeinschaft gemeinsam zu gestalten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 30.5.2018 an den Vorstand der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 318-350; E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.

3. Osnabrück

Am Gymnasium Angelaschule in Osnabrück, einer staatlich anerkannten Ersatzschule in Trägerschaft der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, sind zum 1.2.2019 zwei Stellen

einer Oberstudienrätin / eines Oberstudienrates

zu besetzen.

1. Fachobfrau / Fachobmann Mathematik

Zum Aufgabengebiet gehören zusätzlich zu den Aufgaben der Fachgruppen- und -konferenzleitung:

- Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums,
- Koordination von Wettbewerben,
- Entwicklung eines MINT-Konzepts,
- Koordination der Mediendidaktik.

2. Fachobfrau / Fachobmann Sport

Zum Aufgabengebiet gehören zusätzlich zu den Aufgaben der Fachgruppen- und -konferenzleitung:

- Weiterentwicklung des schulinternen Curriculums,
- Organisation von Sportveranstaltungen,
- Koordination von Wettbewerben,
- Verwaltung der Sportgerätesammlung,
- Koordination der Sportstättennutzung mit anderen Institutionen,
- Mitarbeit bei der Organisation und Konzeption abiturrelevanter Sporttheoriekurse,
- Betreuung und Weiterentwicklung der „bewegten Pause / Schule“,
- Befähigung zur Organisation und Durchführung einer Schulschifahrt (Skileiterschein).

Erwartet werden sehr gute fachliche, pädagogische, kommunikative und organisatorische Kompetenzen und die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Schulleitungsteam. Wir suchen jeweils eine authentische, offene, kreative Lehrperson,

- die pädagogisch, kommunikativ und organisatorisch besonders qualifiziert ist,
- die einer christlichen Kirche angehört und an der Weiterentwicklung der Schule im Sinne des Leitbildes der Schulstiftung und der Schule mitwirken möchte,
- die sich durch erfolgreiche Teilnahme an einer Weiterbildung für die Übernahme von Leitungsverantwortung in Schule vorbereitet hat (durch Teilnahme an der Weiterbildung des Schulträgers (PRO-jekt) oder an einem vergleichbaren Kurs).

Bei Vorliegen der Laufbahnvoraussetzungen ist vom Schulträger die Beförderung zur Oberstudienrätin / zum Oberstudienrat mit Einweisung bei einer Lehrkraft im Beamtenstatus in die Besoldungsgruppe A 14 bzw. bei einer tarifbeschäftigten Lehrkraft in die entsprechende Entgeltgruppe E 14 vorgesehen. Falls Sie Beamtin oder Beamter des Landes Niedersachsen sind, besteht die Möglichkeit der Beurlaubung für den Dienst an dieser Schule in freier Trägerschaft gemäß § 152 NSchG.

Wenn Sie motiviert sind, an der Gestaltung dieser Schule in Kooperation mit dem Schulleitungsteam und der Schulgemeinschaft mitzuwirken, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Diese richten Sie bitte bis zum 15.6.2018 an den Vorstand der Schulstiftung im Bistum Osnabrück, Herrn Dr. Verburg, Domhof 2, 49074 Osnabrück, Tel.: 0541 318-350; E-Mail: w.verburg@bistum-os.de.